BETRIEBSANLEITUNG.

NAVIGATION, ENTERTAINMENT, KOMMUNIKATION.

Online Version für Sach-Nr. 01405A6B1F1 - X/22

WILLKOMMEN BEI BMW.

Betriebsanleitung.

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner sind Sie im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Nutzen Sie auch die integrierte Betriebsanleitung in Ihrem Fahrzeug. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie der bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Zum Zeitpunkt der Produktion im Werk ist die gedruckte Betriebsanleitung das aktuellste Medium. Nach einer Software-Aktualisierung des Fahrzeugs, z. B. Remote Software Upgrade, enthält die Integrierte Betriebsanleitung des Fahrzeugs die aktuellsten Informationen.

Ergänzende Informationen finden Sie in weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Wir wünschen Ihnen eine gute und sichere Fahrt.

Online Version für Sach-Nr. 01405A6B1F1 - X/22

INHALTSVERZEICHNIS

Navigation, Entertainment und Kommunikation sind über die Integrierte Betriebsanleitung im Fahrzeug aufrufbar.

NAVIGATION

Navigationssystem 6
Zieleingabe 8
Karte 13
Einstellungen 24

ENTERTAINMENT

Entertainmentsystem 26
Klangeinstellungen 28
Radio 31
Audio 34
BMW Theatre Screen 38

KOMMUNIKATION

Verbindungen 44
Telefon 55
Dienste 66
Anwendungen/Apps 72

NACHSCHLAGEN

Alles von A bis Z 78

© 2022 Bayerische Motoren Werke
Aktiengesellschaft
München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der BMW AG, München.
deutsch ID8 X/22, -
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Online Version für Sach-Nr. 01405A6B1F1 - X/22

Navigationssystem

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Überblick

Allgemein

Das Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position des Fahrzeugs bestimmen und führt zum eingegebenen Ziel.

Bestimmte Dienste des Navigationssystems stehen erst nach Einwilligung in die Datenschutzbestimmung in vollem Umfang zur Verfügung. Die Dienste können individuell konfiguriert werden.

Weitere Informationen:

Dienste, siehe Seite 24.

Sicherheitshinweise

WARNUNG

Die Bedienung von integrierten Informationssystemen und Kommunikationsgeräten während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Die Kontrolle über das Fahrzeug kann verloren gehen. Es besteht Unfallgefahr. Die Systeme oder Geräte nur bedienen, wenn es die Verkehrssituation zulässt. Bei Bedarf anhalten und die Systeme oder Geräte bei stehendem Fahrzeug bedienen.

WARNUNG

Zwischen der aktuellen Verkehrssituation und den Angaben der Navigationshinweise kann es zu Abweichungen kommen, z. B. geänderte Straßenführung oder Baustellen. Es besteht Unfallgefahr. Den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben.

Navigationssystem aufrufen

Über iDrive

1. Ggf. ⌂ Symbol auswählen.
2. „NAV“

Über Tasten

Je nach Ausstattung ermöglichen die Tasten in der Mittelkonsole oder am Control Display einen schnellen Zugriff auf das Navigationssystem.

Symbol	Funktion
NAV	Navigationssystem aufrufen. Ggf. wird das zuletzt gewählte Menü des Navigationssystems aufgerufen.
MAP	Karte des Navigationssystems aufrufen.

Kartenupdate

Allgemein

Die Navigationsdaten sind im Fahrzeug gespeichert und können über ein USB-Gerät oder

ein automatisches Kartenupdate aktualisiert werden.

Aktuelle Navigationsdaten sind bei einem autorisierten Service Partner oder einem anderen qualifizierten Service Partner oder einer Fachwerkstatt oder im ConnectedDrive Store erhältlich.

Das Aktualisieren der Navigationsdaten kann je nach Datenvolumen mehrere Stunden dauern. Der Status der Aktualisierung kann abgefragt werden.

Die Navigationsdaten werden während der Fahrt aktualisiert, um die Fahrzeugbatterie zu schonen.

Navigationsdaten aktualisieren

1. USB-Gerät mit den neuen Navigationsdaten an einen USB-Anschluss mit Datenübertragung anschließen.
2. Den Anweisungen am Control Display folgen.
3. Nach der Aktualisierung das USB-Gerät entnehmen.

Informationen zur aktuellen Kartenversion

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Kartenupdate“

Wenn die Navigationsdaten aktualisiert werden, wird der Status des Kartenupdates angezeigt.

Automatisches Kartenupdate

Allgemein

Je nach Ausstattung und Länderausführung werden die Navigationsdaten für die Heimatregion mehrmals jährlich online auf das Fahrzeug übertragen und automatisch installiert und aktualisiert.

Mobilfunkempfang ist Voraussetzung für das automatische Kartenupdate.

Automatisches Kartenupdate aktivieren/deaktivieren

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Dienste konfigurieren“
4. „Kartenupdate“

Zieleingabe

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Zieleingabe über Sprache

Allgemein

Bei der Zieleingabe über das Spracheingabesystem ist ein Wechsel zwischen Sprachbedienung und iDrive möglich.

›Beispielkommandos‹ oder ›Hilfe‹ sagen, um mögliche Sprachkommandos ansagen zu lassen.

Weitere Informationen:

BMW Intelligent Personal Assistant, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Ziel sprechen

- ▷ Das gewünschte Ziel kann in einem Kommando oder nacheinander gesprochen werden.
- ▷ Bei Zielen im selben Ort ist die Angabe der Straße ausreichend. Das System übernimmt den aktuellen Ort automatisch.
- ▷ Sonderziele können online in natürlicher Sprache gesucht werden, z. B. mit einer Frage nach Restaurants in der Nähe.
- ▷ Die Möglichkeiten der Eingabe sind von den jeweiligen Navigationsdaten, Länder- und Spracheinstellungen abhängig.

Zielführung über Sprache starten

1. Taste am Lenkrad kurz drücken.
2. Gewünschtes Ziel sprechen.

Die Zielführung wird gestartet. Ggf. ist eine Bestätigung erforderlich.

Mögliche Kommandos

- ▷ ›Fahr mich zur Riesenfeldstraße 7 in München.‹
- ▷ ›Fahr mich zum nächsten Parkplatz.‹
- ▷ ›Bring mich nach Hause.‹

Zieleingabe

Prinzip

Durch Eingabe einer Buchstaben- oder Ziffernfolge können Ziele online oder in den im Fahrzeug gespeicherten Navigationsdaten gesucht werden.

Allgemein

Bei der Zieleingabe können folgende Informationen verwendet werden:

- ▷ Sonderziele.
- ▷ Adressen.
- ▷ Kontakte.
- ▷ GPS-Koordinaten.

Nach Ort und Straße kann gleichzeitig gesucht werden. Dazu eine Buchstabenfolge des Ortsnamens, dann ein Leerzeichen und eine Buchstabenfolge des Straßennamens eingeben.

In der Suche werden Vorschläge angezeigt, für die ohne Eingabe von Buchstaben oder Zeichen eine Suche gestartet werden kann. Je nach Ausstattung werden häufig gesuchte Be-

griffe gelernt und in der Liste der Vorschläge berücksichtigt.

Bei einer Suche nach Sonderzielen werden die favorisierten Sonderzielkategorien angeboten, nach denen am häufigsten gesucht wurde.

Ziel eingeben

1. „NAV“
2. „Zieleingabe“

   Ein Suchfeld und Einträge, wie z. B. die Suchhistorie, werden angezeigt.
3. Gewünschten Eintrag oder das Suchfeld auswählen.
4. Wenn das Suchfeld ausgewählt wurde, Zeichen eingeben oder eine der angezeigten Sonderzielkategorien auswählen.

   Ggf. OK auswählen um weitere Informationen anzuzeigen, wie z. B. eine Vorschaukarte.

   Ggf. vorgeschlagenen Suchbegriff übernehmen
5. Gewünschten Eintrag auswählen.
6. „Zielführung starten“

Letzte Ziele

Allgemein

Die zuletzt angefahrenen Ziele werden automatisch gespeichert.

Letzte Ziele aufrufen

1. „NAV“
2. „Letzte Ziele“
3. Gewünschtes Ziel auswählen.

Letzte Ziele bearbeiten

1. „NAV“
2. „Letzte Ziele“
3. Gewünschten Menüpunkt gedrückt halten.
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

Meine Ziele

Prinzip

Je nach Ausstattung und Länderausführung werden persönliche Ziele angezeigt.

Allgemein

Folgende Ziele werden angezeigt:

- ▷ Empfangene oder zukünftige Ziele.
- ▷ Heimat- und Geschäftsadresse.
- ▷ Favoriten.

Meine Ziele aufrufen

1. „NAV“
2. „Meine Ziele“

Heimat- und Geschäftsadresse

Allgemein

Die Heimat- oder Geschäftsadresse muss festgelegt sein, um sie als Ziel übernehmen zu können.

Heimat- oder Geschäftsadresse festlegen

1. „NAV“
2. „Meine Ziele“
3. „Adresse für „Zuhause“ festlegen“ oder „Adresse für „Arbeit“ festlegen“
4. Adresse und ggf. Namen und weitere Details eingeben.

Heimat- oder Geschäftsadresse als Ziel übernehmen

1. „NAV“
2. „Meine Ziele“

3. „Zuhause“ oder „Arbeit“
4. „Zielführung starten“

Heimat- oder Geschäftsadresse bearbeiten

1. „NAV“
2. „Meine Ziele“
3. „Zuhause“ oder „Arbeit“
4. Gewünschten Menüpunkt gedrückt halten.
5. Gewünschte Einstellung auswählen.

Favoriten

Prinzip

Adressen, Sonderziele sowie die aktuelle Position können als Favoriten gespeichert werden.

Aktuelle Position als Favoriten speichern

Allgemein

Die aktuelle Position kann, auch während der Fahrt, nach der Zieleingabe oder über die Karte gespeichert werden.

Favoriten speichern

1. „NAV“
2. Aktuelle Position auf der Karte antippen.
3. „Als Favorit speichern“

   Die aktuelle Position wird in der Liste der Favoriten gespeichert.

Favoriten auswählen

1. „NAV“
2. „Meine Ziele“
3. Eintrag auswählen.

Favoriten bearbeiten

1. „NAV“
2. „Meine Ziele“
3. Gewünschten Menüpunkt gedrückt halten.
4. „Eintrag bearbeiten“
5. Gewünschte Einstellung auswählen.

Favoriten löschen

1. „NAV“
2. „Meine Ziele“
3. Gewünschten Menüpunkt gedrückt halten.
4. „Eintrag löschen“

Sortierung ändern

1. „NAV“
2. „Meine Ziele“
3. Gewünschten Menüpunkt gedrückt halten.
4. „Liste neu sortieren“

Empfangene Ziele

Allgemein

Je nach Länderausführung werden Ziele automatisch als empfangenes Ziel gespeichert. Die Ziele können in die Zielführung übernommen werden, falls sie über die BMW App in das Fahrzeug übertragen wurden.

Empfangene Ziele aufrufen

1. „NAV“
2. „Meine Ziele“
3. „Zukünftige Ziele“
4. Ggf. „Filter“
5. Gewünschtes Ziel auswählen.

Sonderziele

Allgemein

Sonderziele sind besondere Orte, die während der Fahrt hilfreich sein können. Sonderziele, wie z. B. Tankstellen, Ladestationen, Restaurants oder Hotels, können als Ziel übernommen werden. Auch wenn die Navigationsdaten aktuell sind, können sich Informationen zu einzelnen Sonderzielen geändert haben, z. B. können Tankstellen oder Ladestationen nicht in Betrieb sein.

Je nach Ausstattung können Sonderziele online oder in den im Fahrzeug gespeicherten Navigationsdaten gesucht werden.

Weitere Informationen:

Zieleingabe, siehe Seite 8.

Online-Ziele/Informationen

Allgemein

Je nach Länderausführung werden bei der Sonderzielsuche Ergebnisse mit Echtzeitdaten angezeigt, wie z. B. Kraftstoffpreise oder Verfügbarkeit von Ladestationen oder Parkhäusern.

Online-Ziele aktivieren/deaktivieren

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Dienste konfigurieren“
4. „Online-Ziele“

Favorisierte Sonderzielkategorien

Allgemein

Es werden die Sonderzielkategorien angezeigt, nach denen am häufigsten gesucht wurde.

Um am Standort nach Sonderzielen der gewünschten Kategorie zu suchen, eine favorisierte Sonderzielkategorie auswählen.

Favorisierte Sonderzielkategorien aufrufen

1. „NAV“
2. „Zieleingabe“
3. Suchfeld antippen.
4. Die angezeigten Sonderzielkategorien sind nach Relevanz sortiert.

Fahrzeuge mit Ladeanschluss: Anzeige der Ladestationen

Ladestationen

Je nach Ausstattung und gewähltem Kartenmodus werden in der Kartenansicht unterschiedliche Symbole für Ladestationen angezeigt:

- ▷ AC-Ladestationen.
- ▷ DC-Ladestationen, an denen ggf. auch AC-Laden möglich ist.
- ▷ Elektrofahrzeuge:

  Schnell-Ladestationen mit hoher Ladeleistung.
- ▷ Öffentliche BMW Charging Ladestationen, Nutzung mit gültigem Vertrag über die BMW Charging Card oder die BMW Charging App.

Weitere Informationen:

Kartenmodus, siehe Seite 20.

Verfügbarkeitsanzeige der Ladestationen

Je nach Ausstattung, Länderausführung und verfügbaren Online-Daten kennzeichnet ein farbiges Symbol die Auslastung der Ladestation.

Farbe	Bedeutung
Grün	Ladestation frei.
Gelb	Mehrere Ladestationen vorhanden, teilweise besetzt.
Rot	Ladestation besetzt.

Auch mit den aktuellsten Online-Daten können sich die Informationen zur Auslastung der Ladestationen geändert haben.

Zwischenziele

Allgemein

Vor Eingabe eines Zwischenziels muss ein einzelnes Ziel eingegeben und die Zielführung gestartet werden.

Es können maximal 30 Zwischenziele eingegeben werden.

Zwischenziel eingeben

1. „NAV“
2. Gewünschtes Ziel auswählen.
3. „Als Zwischenziel hinzufügen“
4. Ggf. weitere Zwischenziele hinzufügen.
5. „Zielführung starten“

Zwischenziele sortieren

Die Reihenfolge der Zwischenziele kann angepasst werden. Ab dem zweiten Zwischenziel wird die Liste der Zwischenziele automatisch nach Eingabe eines neuen Zwischenziels angezeigt.

1. „NAV“
2. „Routenübersicht“
3. „Ziele sortieren“
4. Gewünschtes Zwischenziel gedrückt halten und an die gewünschte Stelle schieben.

Zwischenziele bearbeiten

1. „NAV“
2. „Routenübersicht“
3. Gewünschten Menüpunkt gedrückt halten.
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

Funktionen zum Ziel

Unmittelbar nach der Zieleingabe stehen weitere Funktionen zum Ziel zur Verfügung.

- ▷ „Zielführung starten“: Zielführung zum gewählten Sonderziel starten.
- ▷ „Als Zwischenziel hinzufügen“: Bei aktiver Zielführung gewähltes Sonderziel als Zwischenziel hinzufügen.
- ▷ „Weitere Informationen“: Weitere Informationen zum Sonderziel aufrufen, z. B. Öffnungszeiten.
- ▷ „Als Favorit speichern“: Gewähltes Sonderziel als Favorit speichern.
- ▷ „Im Umkreis“: Weitere Sonderziele in der Umgebung aufrufen.
- ▷ Telefonnummer: Hinterlegte Telefonnummer direkt wählen.

Karte

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Karte

Karte aufrufen

1. „NAV“
2. Ggf. „Karte“

Kartenansicht

Allgemein

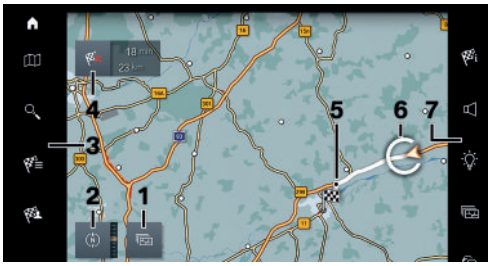
Die Karte kann über iDrive bedient werden.

Die Kartenansicht kann auch im zentralen Anzeigebereich der Instrumentenkombination angezeigt werden.

Weitere Informationen:

- ▷ iDrive, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.
- ▷ Zentraler Anzeigebereich in der Instrumentenkombination, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Überblick



1 Kartenmodus ändern
2 Kartenansicht ändern
3 Funktionsleiste, links
4 Statusfeld
5 Geplante Route
6 Standort
7 Funktionsleiste, rechts

Funktionsleiste, links

Symbol	Funktion
	Karte aufrufen.
	Zieleingabe aufrufen.
	Letzte Ziele anzeigen.
	Meine Ziele anzeigen.

Funktionsleiste, rechts

Symbol	Funktion
	Demo-Modus aufrufen.
	Aktive Zielführung aufrufen.
	Sprachhinweise ein- und ausschalten.
	Alternativrouten anzeigen.

Symbol	Funktion
	Vorschläge anzeigen.
	Kartenmodus ändern.
	Status von Real Time Traffic Information.
	Einstellungen aufrufen.

Statusfeld

Folgende Informationen werden angezeigt:

- ▷ Symbol für aktive Zielführung.
- ▷ Zeit und Entfernung zum Ziel.
- ▷ Ggf. Zeitverzögerung aufgrund von Verkehrsbehinderungen.
- ▷ Ggf. Zielvorschläge.

Verkehrsbehinderungen

Wenn Verkehrsinformationen empfangen werden, können Verkehrsbehinderungen in der Karte angezeigt werden.

Weitere Informationen:

Real Time Traffic Information, siehe Seite 22.

Zielführung

Zielführung starten

1. „NAV“
2. Art der Zieleingabe auswählen.
   Art der Zieleingabe, siehe Seite 8.
3. Ziel auswählen.
4. Ggf. Zielführung starten.

Aktive Zielführung aufrufen

Prinzip

Nachdem eine Zielführung gestartet wurde, kann diese erneut aufgerufen werden.

Zielführung aufrufen

1. „NAV“
2. „Routenübersicht“

Zielführung beenden

1. „NAV“
2. „Routenübersicht“
3. „Zielführung beenden“

Demo-Modus

Prinzip

Bei stehendem Fahrzeug und aktiver Zielführung kann die Fahrt auf der Route simuliert werden.

Demo-Modus aktivieren/deaktivieren

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Demo-Modus“

Demo-Modus aufrufen

1. „NAV“
2. „Demo“

Funktionen

Symbol	Funktion
□	„Beenden“
▷	„Start“
❙❙	„Pause“
	„Standort ändern“

Geschwindigkeit einstellen

1. „NAV“
2. „Demo“
3. „Geschwindigkeit“
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

Einstellungen für Zielführung

Für die Zielführung können weitere Einstellungen vorgenommen werden.

Weitere Informationen:

Zielführung, siehe Seite 24.

Route

Prinzip

Während der Zielführung können Informationen zur aktuellen Route angezeigt und der Routenverlauf angepasst werden.

Routenansicht

Je nach Ausstattung stehen während der Zielführung zum Anzeigen des Routenverlaufs verschiedene Ansichten zur Verfügung:

- ▷ Routenvorschau als Widget im Hauptmenü am Control Display.
- ▷ Kartenansicht.
- ▷ Routenvorschau im zentralen Anzeigebereich der Instrumentenkombination.
- ▷ Je nach Ausstattung: Routenvorschau im Head-Up Display.

Routenberechnung

Allgemein

Je nach Ausstattung und Länderausführung werden Routen auch online in das Fahrzeug übertragen. Informationen zu Verkehrsbehinderungen und Verkehrsprognosen werden bei der Berechnung von Online-Routenvorschlägen berücksichtigt.

Damit Routen online berechnet werden können, muss die Funktion im Datenschutzmenü aktiviert werden.

Online-Routenvorschläge aktivieren/deaktivieren

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Dienste konfigurieren“
4. „Online-Routenvorschläge“

Routenkriterien

Allgemein

Die errechnete Route ist über die Auswahl bestimmter Kriterien beeinflussbar. Die vorgeschlagene Route kann von persönlichen Erfahrungen abweichen.

Standardeinstellungen

Die Routenkriterien können individuell eingestellt werden. Die Einstellungen werden als Standard gespeichert und automatisch für neue Zielführungen übernommen.

Weitere Informationen:

Routenkriterien einstellen, siehe Seite 24.

Routenmagnet

Prinzip

Bei aktiver Zielführung kann die auf der Karte angezeigte Route manuell angepasst werden. Hierzu die Route mithilfe eines Markierungspunkts, des sogenannten Routenmagneten, in die gewünschte Richtung ziehen.

Routenmagnet aufrufen

1. „NAV“
2. „Alternativrouten“
3. „Routenmagnet“

Routenmagnet setzen

1. „NAV“
2. „Alternativrouten“
3. „Routenmagnet“

4. Routenmagnet an die gewünschte Stelle schieben.
5. Um den Routenmagnet zu bestätigen, Routenmagnet antippen.

Routenmagnet bearbeiten

1. Routenmagnet auf der Karte antippen.
2. Gewünschte Einstellung auswählen.

Routenvorschau

Prinzip

Bei aktiver Zielführung kann eine Routenvorschau am Control Display oder im zentralen Anzeigebereich der Instrumentenkombination angezeigt werden.

Allgemein

Je nach Länderausführung werden in der Routenvorschau z. B. folgende Informationen angezeigt:

- ▷ Zielführungshinweise, z. B. Abbiegehinweise oder Fahrspurinformationen.
- ▷ Hinweise, z. B. bei gefährlichen Kurven.
- ▷ Tafel mit unterschiedlichen Informationen. Angezeigt werden z. B. der Name der kommenden Straße, eines Tunnels oder Symbole.
- ▷ Verkehrsereignisse, z. B. Stau, Unfall oder Baustelle.
- ▷ Zusatzinformationen, z. B. Tunnel oder Raststätten.
- ▷ Entfernung zum nächsten Manöver.

Bei mehrspurigen Straßen zeigen ggf. Fahrspurinformationen die empfohlenen Fahrspuren an.

Je nach Ausstattung und Länderausführung wird in den Fahrspurinformationen die aktuelle Fahrzeugposition angezeigt.

Anzeige

Die Informationen in der Routenvorschau werden z. B. mit folgenden Symbolen angezeigt:

Symbol	Funktion
	Abbiegehinweis.
	Kreisverkehr.
	Länge oder Dauer eines Ereignisses.
	Abknickende Vorfahrtsstraße.
	Tunnel.
	Kontrollpunkt.
	Veranstaltung.
	Zielflagge.

Routenvorschau am Control Display anzeigen

Die Routenvorschau kann am Control Display als Widget im Hauptmenü angezeigt werden.

Weitere Informationen:

iDrive, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Alternativrouten

Prinzip

Bei aktiver Zielführung werden, wenn möglich, Alternativrouten vorgeschlagen.

Sobald Alternativrouten oder Umfahrungen verfügbar sind, werden diese automatisch am

Control Display angezeigt und können in die Zielführung übernommen werden.

Alternativrouten manuell anzeigen

1. „NAV“
2. „Alternativrouten“
3. Eine Alternativroute oder ggf. Umleitungsempfehlung auswählen, um sie in die Zielführung zu übernehmen.

Anzeige

Eine Übersicht mit der aktuellen Route und den alternativen Routenvorschlägen wird angezeigt. In der Karte werden die Routen farbig dargestellt.

Folgende Details werden angezeigt:

- ▷ Ankunftszeit und ggf. Informationen zur aktuellen Verkehrslage.
- ▷ Routenlänge.
- ▷ Zusätzliche Informationen, z. B. Maut.

Vorschläge

Prinzip

Bei Bedarf werden automatisch Vorschläge für die aktuelle Route angezeigt.

Allgemein

Je nach Ausstattung werden verfügbare Vorschläge in der Funktionsleiste der Kartenansicht hervorgehoben.

Es werden z. B. folgende Vorschläge angezeigt:

- ▷ Haltemöglichkeiten, z. B. Tank- oder Ladeempfehlungen.
- ▷ Parkvorschläge.
- ▷ Augmented View.

Vorschläge aufrufen

1. „NAV“
2. „Vorschläge“
3. Gewünschte Einstellung auswählen.

Haltemöglichkeiten entlang der Route einplanen

Prinzip

Für die aktive Zielführung können mithilfe einer Sonderzielsuche Haltemöglichkeiten entlang der Route eingeplant werden, z. B. um zu tanken, zu laden oder eine Pause einzulegen.

Allgemein

Bei einer geringen Restreichweite wird automatisch ein Hinweis mit einer Tank- oder Ladeempfehlung angezeigt. In der Tank- oder Ladeempfehlung wird eine Liste von Tankstellen oder Ladestationen angezeigt, die als Zwischenziel übernommen werden können.

Zusätzlich werden Tank- oder Ladeempfehlungen in der Routenvorschau angezeigt.

Elektrofahrzeuge:

Je nach Ausstattung und Länderausführung werden unmittelbar nach der Zieleingabe Hinweise mit Ladeempfehlungen angezeigt. Alternativ wird eine Zielführung auf einer ladeoptimierten Route mit automatisch ausgewählten Ladestationen gestartet. Ladeempfehlungen oder ladeoptimierte Routen werden berechnet, wenn das eingegebene Ziel mit dem aktuellen Ladezustand des Fahrzeugs nicht erreicht werden kann.

Bei der ladeoptimierten Route wird für jede Ladestation ein optimaler Ladezustand empfohlen, mit dem das Ziel am schnellsten erreicht werden kann. Die entsprechende erwartete Aufladezeit wird angegeben. Das Ladeziel wird vom Navigationssystem optimiert und für jeden automatisch hinzugefügten Ladestopp angepasst. Bei einem längeren Ladestopp

wird das Fahrzeug über das optimierte Ladeziel hinaus geladen.

Weitere Informationen:

Fahrzeug aufladen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Haltemöglichkeiten aufrufen

1. „NAV“
2. „Vorschläge“
3. Nach gewünschter Sonderzielkategorie suchen.
4. „Ergebnisliste filtern“: Die Suchkriterien ggf. anpassen.
5. Ggf. „Ergebnisse anzeigen“
6. Gewünschtes Sonderziel auswählen.

   Details werden angezeigt.
7. Ggf. „Zielführung starten“

Augmented View

Prinzip

Je nach Ausstattung unterstützt Augmented View bei anstehenden Manövern und beim Parken am Ziel.

Allgemein

Während der Zielführung wird Augmented View vor einem anstehenden Manöver je nach Ausstattung automatisch am Control Display oder im zentralen Anzeigebereich der Instrumentenkombination angezeigt.

Augmented View besteht aus einem Kamerabild der realen Fahrzeugumgebung, in dem für das Manöver relevante Informationen angezeigt werden, wie z. B. Abbiegehinweise.

Kurz vor Erreichen des Ziels werden ggf. Informationen angezeigt, die beim Parken hilfreich sein können, z. B. Parkvorschläge.

Je nach Ausstattung ermöglicht Augmented View in der Instrumentenkombination die Visualisierung von Fahrerassistenzsystemen in der realen Fahrzeugumgebung.

Weitere Informationen:

Assisted View, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Sicherheitshinweis

⚠ WARNUNG

Das System entbindet nicht von der eigenen Verantwortung, die Verkehrssituation richtig einzuschätzen. Aufgrund von Systemgrenzen kann das System nicht in allen Verkehrssituationen selbsttätig angemessen reagieren. Es besteht Unfallgefahr. Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anpassen. Verkehrsgeschehen beobachten, jederzeit lenk- und bremsbereit bleiben und in den entsprechenden Situationen aktiv eingreifen.

Sensoren

Je nach Ausstattung wird das System über folgende Sensoren gesteuert:

- ▷ Kamera hinter der Frontscheibe.
- ▷ Frontradarsensor.
- ▷ Radarsensoren seitlich, vorn.
- ▷ Radarsensoren seitlich, hinten.

Weitere Informationen:

Sensoren des Fahrzeugs, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Augmented View aktivieren/deaktivieren

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Zielführung“
4. „Augmented View“
5. Gewünschte Einstellung auswählen.

Augmented View schließen

Beim Antippen der Kartenansicht wird Augmented View geschlossen.

Augmented View kann alternativ über die Schaltfläche am linken Rand der Ansicht geschlossen werden.

Augmented View manuell anzeigen

Wenn Augmented View bei einem aktiven Manöver manuell geschlossen wurde, kann das aktive Manöver erneut angezeigt werden.

1. „NAV“
2. „Vorschläge“
3. „Augmented View“

Anzeige

Folgende Informationen werden im Kamerabild der Augmented View angezeigt:

Symbol	Funktion
	Fahrtrichtungspfeil. Der Pfeil zeigt bei aktiver Zielführung an, in welche Richtung der Fahrer fahren muss.
	Abbiegehinweis. Bei einem anstehenden Abbiegemanöver wird in Form eines Pfeils die Art des Manövers angezeigt.
	Richtungspfeile. Die Anzeige von Richtungspfeilen unterstützt bei Abbiegemanövern. Die Richtungspfeile werden im Kamerabild angezeigt und leiten durch das Manöver.
P	Parkmöglichkeiten. Falls verfügbar, werden vor Erreichen des Ziels ggf. Parkmöglichkeiten angezeigt. Je nach Ausstattung zeigen farbige Linien Bereiche mit Parkmöglichkeiten entlang der Straße an.
	Entfernung zum Ziel. Bei der Anzeige von Parkmöglichkeiten wird kurz vor Erreichen des Ziels zusätzlich die Entfernung zu Fuß angezeigt.
	Zielflagge. Bei Erreichen des Ziels werden eine Zielflagge und ggf. eine Ziellinie sowie zusätzliche Informationen angezeigt.
	Geringer Abstand. Wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist, wird je nach Ausstattung das Symbol bei deaktivierten Geschwindigkeitsregelsystemen in der Instrumentenkombination angezeigt. Graue Linien zeigen den empfohlenen Mindestabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug an.

Wenn als Ziel ein Sonderziel eingegeben wurde, werden ggf. Details zum Sonderziel angezeigt, wie z. B. Bewertungen.

Parkvorschläge

Prinzip

Die Parkvorschläge erleichtern in Städten die Suche nach freien Parkplätzen.

Wenn für den Bereich um das Ziel Parkinformationen verfügbar sind, wird kurz vor Erreichen des Ziels eine Meldung mit Parkvorschlägen angezeigt.

Je nach Ausstattung zeigen farbige Linien Bereiche mit Parkmöglichkeiten entlang der Straße an. Je sichtbarer die Linien sind, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, einen Parkplatz zu finden.

Parken aktivieren/deaktivieren

Je nach Ausstattung können einige Funktionen zum Parken aktiviert oder deaktiviert werden.

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Dienste konfigurieren“
4. „Online-Parkinformationen“
5. Gewünschte Einstellung auswählen.

Parkvorschläge aufrufen

1. „NAV“
2. „Vorschläge“
3. „Parkvorschläge“

Lernende Navigation

Prinzip

Das Navigationssystem lernt, wann und über welche Routen bestimmte Orte typischerweise angefahren werden. Somit können die wahrscheinlichsten Ziele für regelmäßige Fahrten vorgeschlagen und Fahrzeitprognosen für die persönliche Route berücksichtigt werden.

Lernende Navigation aktivieren/deaktivieren

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Dienste konfigurieren“
4. „Lernende Navigation“

Gelernte Ziele aufrufen/löschen

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Dienste konfigurieren“
4. „Gelernte Ziele“
5. Gewünschte Einstellung auswählen.

Vorgeschlagene Ziele

Vom Navigationssystem vorgeschlagene Ziele können verworfen werden. Es können weitere Informationen zum Ziel angezeigt werden.

1. Vorgeschlagenes Ziel gedrückt halten.
2. Gewünschte Einstellung auswählen.

Sprachhinweise

Prinzip

Bei aktiver Zielführung können Sprachhinweise zu den jeweiligen Manövern ausgegeben werden.

Sprachhinweise aktivieren/deaktivieren

1. „NAV“
2. „Sprachhinweise“

Sprachhinweise wiederholen

Sprachhinweise aus- und wieder einschalten, um Sprachhinweise zu wiederholen.

Lautstärke

Lautstärkeregler während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Kartenmodus

Prinzip

Für die Karte können verschiedene Ansichten ausgewählt werden, um den Umfang der angezeigten Informationen in der Karte anzupassen.

Allgemein

Je nach Fahrsituation können verschiedene Kartenansichten hilfreich sein. Der ausgewählte Kartenmodus bestimmt die Dichte der

angezeigten Informationen, z. B. Verkehrsinformationen, favorisierte Sonderziele oder Parkinformationen.

Kartenmodus auswählen

Je nach Ausstattung können verschiedene Ansichten ausgewählt werden.

1. „NAV“
2. Symbol auswählen.
3. Gewünschte Einstellung auswählen.

Reduzierter Kartenmodus

Die in der Karte angezeigten Informationen werden auf das Notwendigste reduziert. Bei aktiver Zielführung werden nur Informationen angezeigt, die für die aktuelle Route relevant sind, wie z. B. Verkehrsinformationen.

Die Anzeige von Verkehrsfluss und Verkehrsereignissen ist auf die aktuelle Route beschränkt.

Der grüne Verkehrsfluss für freie Fahrt wird nicht dargestellt.

In diesem Kartenmodus steht der manuelle Zoom zur Verfügung.

Adaptiver Kartenmodus

Die in der Karte angezeigten Informationen passen sich dem Fahrverhalten und den Gewohnheiten des Fahrers an. Somit können auch ohne aktive Zielführung fahrrelevante Informationen zu mehrfach gefahrenen Routen oder favorisierten Sonderzielen angezeigt werden.

Wenn Heimatadresse, Geschäftsadresse oder favorisierte Ziele festgelegt wurden, können gezielt streckenrelevante Informationen angezeigt werden.

Die Anzeige der Sonderziele hängt davon ab, wie oft nach den jeweiligen Sonderzielen gesucht wird, sowie von der aktuellen Fahrsituation.

In diesem Kartenmodus ist das Kartenzoomverhalten Auto-Zoom voreingestellt.

Elektrofahrzeuge:

Bei einer geringen Restreichweite zeigt ein farbiger Kreis die aktuelle Reichweite in der Karte an. Ggf. werden Ladeempfehlungen angezeigt. Ladestationen werden in der Karte angezeigt.

Erweiterter Kartenmodus

Alle zur Verfügung stehenden Informationen werden angezeigt. Die Anzeige der Informationen ist abhängig vom eingestellten Kartenmaßstab.

In diesem Kartenmodus ist der manuelle Zoom voreingestellt.

Elektrofahrzeuge:

Die aktuelle Reichweite wird dauerhaft in Form eines farbigen Kreises auf der Karte angezeigt. Ggf. werden Ladeempfehlungen angezeigt. Ladestationen werden in der Karte angezeigt.

Funktionen in der Kartenansicht

Allgemein

Zu einem beliebigen Punkt auf der Karte können verschiedene Informationen abgerufen und Einstellungen vorgenommen werden.

Funktionen aufrufen

1. „NAV“
2. Gewünschten Punkt auf der Karte antippen.
3. Gewünschte Einstellung auswählen.

Einstellungen

Je nach ausgewähltem Punkt auf der Karte stehen verschiedene Informationen und Einstellungen zur Verfügung:

- „Details anzeigen“: Ggf. können Details zum Ziel angezeigt werden.
- „Liste anzeigen“: Wenn das Fadenkreuz über einer Stelle mit mehreren Sonderzielen steht, werden diese in einer Liste angezeigt.
- „Als Favorit speichern“: Position im Fadenkreuz als Favorit speichern.
- „Ziel anzeigen“: Kartenausschnitt um das Ziel wird angezeigt.
- „Kartenansicht wechseln“: Kartenansicht wechseln.
- „Parken am Ziel“: Parkplätze am Zielort suchen.
- „Zielführung starten“: Zielführung zum ausgewählten Punkt auf der Karte starten.
- „Als Zwischenziel hinzufügen“: Bei aktiver Zielführung ein Zwischenziel hinzufügen.
- „Zwischenziel löschen“: Zwischenziel löschen.
- „Zurück zum Standort“: Zur aktuellen Fahrzeugposition zurückkehren.
- „Hier suchen“: Suche für ausgewählten Punkt auf der Karte aufrufen.

Lernende Karte

Prinzip

Daten, wie z. B. die Geschwindigkeit oder Position, werden im Fahrzeug anonymisiert gespeichert und an den Hersteller übertragen, um die digitale Karte zu verbessern.

Lernende Karte aktivieren/deaktivieren

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Dienste konfigurieren“
4. „Lernende Karte“

Real Time Traffic Information

Prinzip

Mit Real Time Traffic Information werden Verkehrsbehinderungen lokalisiert. Zusätzlich wird auch die Verkehrslage abseits der Autobahnen, z. B. auf Nebenstrecken und innerstädtischen Straßen, großräumig erfasst und angezeigt.

Allgemein

Je nach Ausstattung wird in einigen Ländern über zusätzlich buchbare Dienste Real Time Traffic Information übertragen.

Neben der aktuellen Echtzeitverkehrssituation werden situationsabhängig zusätzlich Vorhersagen der Verkehrssituation sowie historische Verkehrsdaten berücksichtigt.

Auf Basis der Informationen von Real Time Traffic Information können Umleitungsempfehlungen berechnet werden. Das Risiko, auf Umleitungsstrecken erneut in eine Verkehrsbehinderung zu geraten, sinkt. Ggf. werden mehrere Umleitungsempfehlungen oder weitere Informationen angeboten.

Bei besonderen Gefahren, z. B. Gegenständen auf der Fahrbahn, wird eine Meldung angezeigt.

Einige Gefahrenmeldungen werden auch als Check-Control-Meldung in der Instrumentenkombination angezeigt.

Verkehrsinformationen aktivieren/deaktivieren

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Dienste konfigurieren“
4. „Verkehrsinformationen“

Verkehrsinformationen anzeigen

1. „NAV“
2. „Verkehrsinfos“

   Bei aktiver Zielführung werden zuerst die Verkehrsinformationen für die berechnete Route mit roten Symbolen angezeigt. Danach werden die Verkehrsinformationen, die nicht die Route betreffen, mit grauen Symbolen angezeigt. Die Verkehrsinformationen sind nach der Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert.
3. Gewünschte Verkehrsinformation auswählen.

Verkehrsinformationen über Sprache

Prinzip

Über das Spracheingabesystem können je nach Zielführungsstatus Fragen zur aktuellen Verkehrssituation gestellt werden.

Verkehrsinformationen ansagen

Beispiel bei aktiver Zielführung:

1. Taste am Lenkrad drücken.
2. ›Verkehrsereignisse auf der Route‹: Informationen zur Verkehrssituation werden angesagt.

Verkehrsinformationen in der Karte

Prinzip

Verkehrsereignisse können durch Symbole und der Verkehrsfluss durch farbige Linien entlang der einzelnen Straßen in der Kartenansicht dargestellt werden.

Allgemein

Die Farben der Linien des Verkehrsflusses kennzeichnen die Verkehrsdichte.

- ▷ Schwarz: Sperrung.
- ▷ Rot: Stau.
- ▷ Orange: Stockender Verkehr.
- ▷ Gelb: Dichter Verkehr.
- ▷ Grün: Freie Fahrt.

Die Darstellung und Dichte der angezeigten Verkehrsinformationen ist abhängig vom gewählten Kartenmodus.

Die Anzeige der Symbole für Verkehrsereignisse und Verkehrsflussinformationen ist abhängig vom Maßstab der Karte und der Lage der Verkehrsbehinderung.

Bei einer Zielführung mit Zwischenzielen werden ggf. vorausliegende Verkehrsereignisse in Form von helleren Symbolen angezeigt.

Verkehrssymbol in der Kartenansicht

Symbol	Funktion
	Für die Route liegen keine oder nur geringe Verzögerungen vor.
	Die Verzögerungen für die Route sind moderat.
	Für die Route liegen erhebliche Verzögerungen oder Straßensperrungen vor.

Einstellungen

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Dienste

Allgemein

Das Fahrzeug bietet verschiedene Funktionen, für deren Nutzung eine Datenübertragung an BMW oder an einen Serviceprovider erforderlich ist. Für einige Dienste kann die Datenübertragung deaktiviert werden.

Bei deaktivierter Datenübertragung kann der jeweilige Dienst nicht genutzt werden. Einstellungen nur im Stand vornehmen.

Dienste aktivieren/deaktivieren

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Dienste konfigurieren“
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

Weitere Informationen anzeigen

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Dienste konfigurieren“
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

Weitere Informationen zur gewählten Einstellung werden angezeigt.

Routenkriterien

Prinzip

Die errechnete Route ist über die Auswahl bestimmter Kriterien beeinflussbar.

Die Routenkriterien können individuell eingestellt werden. Die Einstellungen werden als Standard gespeichert und automatisch für neue Zielführungen übernommen.

Routenkriterien einstellen

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Routenkriterien“
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

Zielführung

Prinzip

Die Zielführung kann individuell eingestellt werden. Die Einstellungen werden als Standard gespeichert und automatisch für neue Zielführungen übernommen.

Zielführung einstellen

1. „NAV“
2. „Einstellungen“
3. „Zielführung“
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

Entertainmentsystem

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Bedienelemente

Je nach Fahrzeugvariante sind folgende Tasten in der Mittelkonsole oder in der Instrumententafel verbaut:

Taste	Funktion
	Lautstärke einstellen.
	Lautstärke einstellen.
MEDIA	Entertainmentquelle wechseln.
⏮	Einmal drücken: Sender/Titel wechseln.
⏭	Gedrückt halten: schneller Vor-/Rücklauf des Titels.

Tonausgabe

Sicherheitshinweis

⚠ WARNUNG

Eine hohe Lautstärke der Tonausgabe kann das Gehör schädigen. Es besteht Verletzungsgefahr. Lautstärke nicht hoch einstellen.

Lautstärke und Tonausgabe

Je nach Fahrzeugvariante in der Mittelkonsole oder in der Instrumententafel:

- ▷ Rändelrad drehen, um die Lautstärke einzustellen.
- ▷ Rändelrad drücken, um die Tonausgabe auszuschalten. Erneutes Drücken stellt die vorhergehende Lautstärke wieder her.

- ▷ Knopf drehen, um die Lautstärke einzustellen.
- ▷ Knopf drücken, um die Tonausgabe auszuschalten. Erneutes Drücken stellt die vorhergehende Lautstärke wieder her.

Die Wiedergabe von Audioaufnahmen wird während der Stummschaltung angehalten.

Entertainmentquellen

Allgemein

Die möglichen Entertainmentquellen sind länder- und ausstattungsabhängig.

- ▷ Radio, siehe Seite 31.
- ▷ USB-Audio, siehe Seite 34.
- ▷ Bluetooth-Audio, siehe Seite 35.
- ▷ Apple CarPlay, siehe Seite 73.
- ▷ Android Auto, siehe Seite 75.

Apps von Drittanbietern, z. B. Spotify oder YouTube:

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. Gewünschte App auswählen.

Weitere Informationen:

Anwendungen/Apps, siehe Seite 73

Entertainmentquelle wechseln

Über die Taste in der Mittelkonsole:

1. MEDIA Taste drücken.

   Die zuletzt gewählte Entertainmentquelle wird verwendet.

2. MEDIA Taste erneut drücken.

   Eine Liste aller momentan verfügbaren Entertainmentquellen wird angezeigt.

3. Gewünschte Entertainmentquelle auswählen.

Klangeinstellungen

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Höhen, Bass, Balance, Fader

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.
3. „Klang“
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

HiFi Lautsprechersystem Harman Kardon

Bei aktivierter Klangumhüllung wird das Klangbild des Audiosystems erweitert.

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.
3. „Klang“
4. „Klangumhüllung“

Harman Kardon Surround Sound System

Bei aktiviertem Surround wird bei der Wiedergabe einer Audioquelle in Stereo die Mehrkanal-Wiedergabe simuliert.

Der Raumklang kann mit der Funktion „Surround-Intensität“ angepasst werden.

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.
3. „Klang“
4. „LOGIC 7 Surround“

Equalizer

Einstellungen für einzelne Frequenzbereiche.

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.
3. „Klang“
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

Einstellungen für Bass und Höhen wirken sich auf die Klangeinstellungen des Equalizers aus und können analog zu den Frequenzbereichen eingestellt werden.

Höhen, Bass oder einen Frequenzbereich gedrückt halten und nach oben oder unten verschieben.

Bowers & Wilkins Surround Sound System

Bei aktiviertem Surround wird bei der Wiedergabe einer Audioquelle in Stereo die Mehrkanal-Wiedergabe simuliert.

Der Raumklang kann mit der Funktion „Surround-Intensität“ angepasst werden.

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.
3. „Klang“
4. „LOGIC 7 Surround“

Bowers & Wilkins Diamond Surround Sound System

Klangprofile

Um ein optimales Klangerlebnis im Fahrzeug zu erzeugen, kann zwischen verschiedenen Klangprofilen ausgewählt werden.

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.
3. „Klang“
4. „Klangprofile“
5. Gewünschte Einstellung auswählen.

Immersiver Sound

Einstellung des Klangerlebnisses für jeden Sitzplatz.

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.
3. „Klang“
4. „Immersiver Klang“

Je nach Fahrzeugvariante stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

- ▷ „3D-Intensität“

  Einstellung für alle Sitzplätze.
- ▷ „4D-Bass-Erlebnis“

  Je nach Fahrzeugvariante individuell einstellbar für Fahrer und Beifahrer oder für jeden Sitzplatz.
- ▷ „Individuelle Surround-Intensität“

  Individuell einstellbar für jeden Sitzplatz.

Klang erleben

Klang-Demonstration des Audiosystems.

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.
3. „Klang“
4. „Klang erleben“

Lautstärkenausgleich

Um die stärker werdenden Fahrgeräusche bei höherer Geschwindigkeit auszugleichen, kann für bestimmte Signaltöne und für Sprachausgaben des Fahrzeugs eine automatische Lautstärkeanhebung eingestellt werden.

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.
3. „Klang“
4. „Lautstärkenausgleich“
5. Gewünschte Einstellung auswählen.

Die Lautstärkeeinstellung für den Verkehrsfunk erfolgt während einer Durchsage.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Die Klangeinstellungen für Immersiven Sound zurücksetzen:

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.
3. „Klang“
4. „Immersiver Klang“
5. „Einstellungen zurücksetzen“

Alle Klangeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen:

1. „MEDIA“
2. Audioquelle auswählen.

3. „Klang“
4. „Einstellungen zurücksetzen“

Radio

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Verfügbare Sender

Allgemein

Es werden alle Sender angezeigt, die empfangen werden.

Dabei kann es sich um AM-, FM- oder DAB-Sender handeln.

Je nach Ausstattung und Ländervariante können AM-Sender ggf. nicht empfangen werden.

Symbol	Bedeutung
AM	AM-Sender.
FM	FM-Sender.
DAB	DAB-Sender.

Sender wählen

1. „MEDIA“
2. „Radio“
3. „Empfangene Sender“

   Der zuletzt gespielte Sender wird gespielt und die Senderliste wird angezeigt.
4. Gewünschten Sender auswählen.

Sender speichern

Allgemein

Ein Symbol am gespielten Sender zeigt an, ob der Sender bereits gespeichert wurde.

Symbol	Bedeutung
☆+	Sender ist nicht gespeichert.
☆	Sender wird gespeichert.
☆	Sender ist gespeichert.

Gespielten Sender speichern

1. „MEDIA“
2. „Radio“
3. „Empfangene Sender“
4. Gewünschten Sender auswählen.
5. „Sender speichern“

Sender manuell wählen

Senderwahl über Frequenz.

1. „MEDIA“
2. „Radio“
3. „Empfangene Sender“
4. „Manuelle Frequenz“
5. Gewünschte Frequenz einstellen.

Titel erkennen

Ist das Fahrzeug über Connected Music mit Spotify mit dem Musikdienst verbunden, kann länderabhängig der aktuell im Radio gespielte Titel beim Musikdienst gesucht und z. B. zu den Favoriten hinzugefügt werden.

1. „MEDIA“
2. „Radio“
3. „Empfangene Sender“

4. „FM Radio“ oder „AM Radio“
5. „Titel erkennen“

Digitalradio DAB/DAB+

Prinzip

DAB ist ein digitales Radiosystem, dass es Radiosendern ermöglicht, ihre Sendungen in besserer Qualität zu übertragen, als es über analoge Signale möglich ist.

Allgemein

Über DAB können Sender auf einer Frequenz mehrere Programme gleichzeitig ausstrahlen.

Je nach Angebot des Senders werden zusätzliche Informationen und Bilder übertragen. Einige Sender strahlen spezielle Programme aus, z. B. können Sportsender verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen.

Automatische Senderverfolgung

Bei schlechtem Empfang wird der gleiche Sender auf einer anderen Frequenz gesucht. Wenn der Sender dort besser empfangen werden kann, wird automatisch umgeschaltet. Dies kann eine DAB oder FM Frequenz sein.

Gespeicherte Sender

Allgemein

Es können 50 Sender gespeichert werden.

Sender wählen

1. „MEDIA“
2. „Radio“
3. „Gespeicherte Sender“
4. Gewünschten Sender auswählen.

Sender löschen

1. „MEDIA“
2. „Radio“
3. „Gespeicherte Sender“
4. Gewünschten Sender antippen.
5. „Sender entfernen“

Senderliste manuell sortieren

1. „MEDIA“
2. „Radio“
3. „Gespeicherte Sender“
4. „Sender sortieren“
5. Gewünschten Sender gedrückt halten.
6. Sender an die gewünschte Stelle verschieben.

Radio-Informationen

Allgemein

Radio-Informationen sind länderabhängig und beinhalten z. B. Verkehrsinformationen oder Informationen zum Wetter.

Radio-Informationen aktivieren/deaktivieren

1. „MEDIA“
2. „Radio“
3. Gewünschten Sender gedrückt halten.
4. „Radio-Infos“

Lautstärke einstellen

Zu Beginn jeder Fahrt wird die Lautstärke der Durchsagen an die Lautstärke des Entertainments angepasst.

Die Lautstärke kann während der Durchsagen eingestellt werden. Dazu das Rändelrad oder den Knopf drehen.

Rändelrad in der Mittelkonsole

Knopf in der Mittelkonsole

Die Lautstärke kann nur so weit reduziert werden, dass die Durchsagen noch gut hörbar sind.

Audio

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Prinzip

Auf mobilen Geräten gespeicherte Musikdateien werden über das Soundsystem im Fahrzeug wiedergegeben.

Allgemein

Es können Musiktitel, Hörbücher und Podcasts abgespielt werden.

Je nach Ausstattung können folgende Audioquellen verwendet werden:

Symbol	Bedeutung
	USB-Audio.
	Bluetooth-Audio.
	Connected Music.

USB-Audio

Prinzip

Wiedergabe von Musikdateien auf externen Speichermedien über das Soundsystem des Fahrzeugs, z. B. Musikdateien auf einem USB-Stick.

Die Datenübertragung erfolgt über einen USB-Anschluss.

Allgemein

Informationen sämtlicher Titel, z. B. Interpret, Genre oder Titel, sowie die Wiedergabelisten werden ins Fahrzeug übertragen. Die Übertragung der Informationen kann einige Zeit dauern, abhängig von USB-Gerät, Dateigröße und Anzahl der Titel.

Während der Übertragung können die Titel über das Dateiverzeichnis aufgerufen werden.

Die Informationen für ca. 16 000 Titel können im Fahrzeug gespeichert werden.

Musiktitel mit integriertem Digitalen Rechtemanagement können nicht wiedergegeben werden.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Kompatibles Speichermedium mit USB-Anschluss.
- ▷ Es wird ein USB-Anschluss mit Datenübertragung genutzt.
- ▷ Die Musikdateien liegen in einem der folgenden Formate vor: MP3, M4A, M4B, AAC, FLAC

Weitere Informationen:

- ▷ USB-Verbindung, siehe Seite 52.
- ▷ USB-Anschluss, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

USB-Gerät auswählen

1. USB-Gerät an USB-Anschluss anschließen.

Vorzugsweise das Adapterkabel nutzen, das mit dem USB-Gerät mitgeliefert wurde.

2. „MEDIA“
3. „Audioquelle“
4. „USB“ oder Namen des USB-Geräts auswählen.

Weitere Informationen:

Wiedergabe, siehe Seite 35.

Bluetooth-Audio

Prinzip

Wiedergabe von Musikdateien auf externen Geräten über das Soundsystem des Fahrzeugs, z. B. Musikdateien auf Audiogeräten oder Mobiltelefonen.

Die Datenübertragung erfolgt über Bluetooth.

Allgemein

- ▷ Die Lautstärke der Tonausgabe ist ggf. abhängig vom Gerät. In diesem Fall Lautstärkeeinstellung am Gerät ändern.
- ▷ Abhängig von der unterstützten Bluetooth-Version kann der Umfang der über iDrive bedienbaren Funktionen eingeschränkt sein. Ggf. können die fehlenden Funktionen direkt am Gerät ausgeführt werden.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Das Gerät ist über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden.
- ▷ Die Bluetooth-Audiowiedergabe wurde aktiviert.

Weitere Informationen:

Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45.

Bluetooth-Audiowiedergabe aktivieren

Die Bluetooth-Audiowiedergabe kann beim Anmelden des mobilen Geräts aktiviert werden.

Die Aktivierung und Deaktivierung der Bluetooth-Audiowiedergabe kann jederzeit in der Geräteliste vorgenommen werden.

Weitere Informationen:

Geräteliste, siehe Seite 53.

Bluetooth-Gerät auswählen

1. „MEDIA“
2. „Audioquelle“
3. Gewünschtes Bluetooth-Gerät in der Liste auswählen.

Weitere Informationen:

Wiedergabe, siehe Seite 35.

Wiedergabe

Allgemein

Am Control Display werden die vorhandenen Informationen zum aktuellen Titel angezeigt.

Bei USB- und Bluetooth-Geräten wird die gewählte Wiedergabeliste angezeigt. Dabei kann es sich um das Ergebnis einer Suche oder um eine zuvor gespeicherte Wiedergabeliste handeln. Erfolgt die Musikwiedergabe über eine Smartphone-App, kann die Anzeige abweichend sein.

Links neben der Wiedergabeliste werden weitergehende Funktionen angezeigt. Der Umfang dieser Funktionen ist abhängig von der ausgewählten Audioquelle.

Titel auswählen

Gewünschten Titel in der Wiedergabeliste auswählen.

Beginnend mit dem ausgewählten Titel werden alle Titel der Wiedergabeliste wiedergegeben.

Schneller Vor-/Rücklauf

Der schnelle Vor-/Rücklauf muss vom mobilen Gerät und der verwendeten App unterstützt werden.

In der Mittelkonsole oder in der Instrumententafel:

⏮ Entsprechende Taste gedrückt halten.

⏭

Reduzierte Anzeige bei Nichtbedienung

Allgemein

Nach einiger Zeit ohne Interaktion am Control Display oder durch Antippen des Covers, wird die Anzeige auf den aktuell gespielten Titel reduziert. Zum Beenden der reduzierten Anzeige das Control Display antippen.

Automatische Reduzierung der Anzeige aktivieren/deaktivieren

1. Cover des gespielten Titels gedrückt halten.
2. „Media-Vollbild“

Suche

Allgemein

Die möglichen Suchkriterien sind abhängig von der ausgewählten Audioquelle.

Suche nach Titelinformationen

Die Suchkriterien beziehen sich auf die in den Titelinformationen hinterlegten Daten.

1. „Suche“
2. Gewünschtes Suchkriterium auswählen.

   Beim Kriterium „Suchen“ werden alle Titel angezeigt, zu denen es Titelinformationen mit der eingegebenen Zeichenfolge gibt. Je mehr Zeichen eingegeben werden, umso stärker wird das Ergebnis eingeschränkt.
3. Ggf. Album antippen.
4. Titel antippen, bei dem die Wiedergabe gestartet wird.

Die Suche nach Interpreten und nach Titeln kann auch direkt ausgewählt werden.

Dazu „Interpreten“ oder „Titel“ antippen.

Titel, bei denen das ausgewählte Suchkriterium nicht hinterlegt ist, werden als unbekannt zusammengefasst. Titel ohne Titelinformation sind nur über die Verzeichnisstruktur auffindbar.

Suche nach Wiedergabelisten

1. „Suche“
2. „Wiedergabelisten“

   Eine Liste aller verfügbaren Wiedergabelisten wird angezeigt.
3. Wiedergabeliste antippen.
4. Titel antippen, bei dem die Wiedergabe gestartet wird.

   Am Control Display werden die Informationen zur Wiedergabe angezeigt. Die Wiedergabeliste entspricht der aus der Suche resultierenden Titelliste.

Suche nach weiteren Medien

Je nach USB-Gerät und Ausstattung können Hörbücher und Podcasts gesondert gesucht werden.

1. „Suche“
2. Gewünschtes Medium auswählen.
3. Titel antippen, bei dem die Wiedergabe gestartet wird.

   Am Control Display werden die Informationen zur Wiedergabe angezeigt. Die Wiedergabeliste entspricht der aus der Suche resultierenden Titelliste.

Suche in der Verzeichnisstruktur

Bei USB-Geräten ist die Suche über die Verzeichnisstruktur möglich.

Die Benennungen der Ordner und Titel entsprechen den Ordner- und Dateinamen. Die Ordner- und Dateinamen können von den Benennungen in den Titelinformationen abweichen.

1. „Suche“
2. „Verzeichnis durchsuchen“
3. Ggf. in Unterordner wechseln.

   Titel antippen, bei dem die Wiedergabe gestartet wird.

   Am Control Display werden die Informationen zur Wiedergabe angezeigt. Die Wiedergabeliste entspricht der aus der Suche resultierenden Titelliste.

Zufallswiedergabe

Nach Aktivierung der Zufallswiedergabe über das BMW-System wird die Wiedergabeliste neu geladen und die Titel werden in einer zufälligen Reihenfolge dargestellt und wiedergegeben. Bei der Verwendung von externen Geräten muss das Gerät diese Funktion unterstützen. Option „Zufallswiedergabe“ rechts neben der Wiedergabeliste antippen.

Connected Music mit Spotify

Prinzip

Über das Internet wird auf Spotify zugegriffen.

Funktionsvoraussetzungen

▷ Bei Spotify besteht eine Mitgliedschaft.

Spotify auswählen

1. „Alle Apps“
2. Spotify auswählen.

BMW Theatre Screen

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Prinzip

Der Theatre Screen ist ein am Dachhimmel befestigtes Display im Fond.

Allgemein

Der Theatre Screen ermöglicht den Fondinsassen, auf Inhalte von Amazon Fire TV zuzugreifen. Die Verfügbarkeit von Amazon Fire TV ist länderabhängig. In Ländern, in denen Amazon Fire TV nicht verfügbar ist, können Inhalte über den HDMI-Anschluss wiedergegeben werden.

Zur Übertragung der Inhalte von Amazon Fire TV ist eine Internetverbindung notwendig. Die Internetverbindung wird über die Personal eSIM hergestellt.

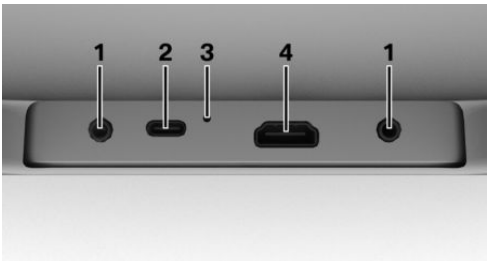
Informationen zur Reinigung des Theatre Screens im Kapitel Pflege beachten.

Weitere Informationen:

Pflege spezieller Teile, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Überblick

BMW Theatre Screen



1 Kopfhöreranschlüsse

3,5 mm Klinkenstecker.

2 USB-Anschluss Typ C

Zum Laden mobiler Geräte mit maximal 3 A Ladestrom.

3 Reset-Knopf

Zum Zurücksetzen des Theatre Screens, mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer SIM-Nadel.

4 HDMI-Anschluss

Zur Datenübertragung von mobilen Geräten. Der abgespielte Inhalt wird am angeschlossenen Gerät bedient.

Die Anschlüsse befinden sich an der Rückseite des Theatre Screens.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Die Personal eSIM ist aktiviert.
- ▷ Mobilfunkempfang muss gewährleistet sein.
- ▷ Um Inhalte von Amazon Fire TV Inhalte wiedergeben zu können, muss ein Amazon-Account am Theatre Screen angemeldet sein.
- ▷ Das Sonnenschutzrollo in der Heckscheibe ist geschlossen.
- ▷ Die Sicherheitsfunktion ist ausgeschaltet.

Weitere Informationen:

- ▷ Personal eSIM, siehe Seite 47.
- ▷ Sicherheitsschalter, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Bedienung

Allgemein

Der Theatre Screen wird am Theatre Screen selbst oder am BMW Touch Command bedient.

Der Theatre Screen ist mit einem Touchscreen ausgestattet. Menüpunkte und Widgets können angetippt werden.

Sicherheitshinweis

⚠ WARNUNG

Beim Ein- und Ausklappen des BMW Theatre Screens können Körperteile eingeklemmt werden. Es besteht Verletzungsgefahr. Beim Ein- und Ausklappen darauf achten, dass der Bewegungsbereich des BMW Theatre Screens frei ist.

Theatre Screen ausklappen/einklappen

Über die Taste im Dachhimmel vorn

Taste drücken.

Über das Control Display

1. „MENU“
2. „Fahrzeug-Apps“
3. „Displays“
4. „Theatre Screen“
5. Gewünschte Funktion auswählen.

Im Fond

1. „Display“
2. Ggf. „Theatre“
3. Gewünschte Funktion auswählen.

Theatre Screen und Sonnenschutzrollo

Beim Ausklappen wird das Sonnenschutzrollo in der Heckscheibe automatisch geschlossen, damit der nachfolgende Verkehr nicht abgelenkt wird. Wenn das Sonnenschutzrollo geöffnet wird, wird die Wiedergabe am Theatre Screen angehalten und eine Meldung erscheint. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, nachdem das Sonnenschutzrollo wieder geschlossen wurde.

Theatre Screen einschalten/ausschalten

Beim Ausklappen wird der Theatre Screen automatisch eingeschaltet. Der ausgeklappte Theatre Screen kann manuell eingeschaltet und ausgeschaltet werden.

1. „Display“
2. „Theatre“
3. ▷ „On“
   ▷ „Off“

Das Display wird ausgeschaltet, die Tonwiedergabe bleibt ggf. eingeschaltet.

▷ „Off“ gedrückt halten.

Der Theatre Screen kann anschließend ausgeschaltet oder neu gestartet werden.

Beim Ausschalten wird der Theatre Screen nicht automatisch eingeklappt. Beim Einklappen des eingeschalteten Theatre Screens schaltet sich das Display aus, die Tonausgabe bleibt ggf. eingeschaltet.

Theatre Screen einstellen

Allgemein

Der Theatre Screen kann nach dem Ausklappen in zwei Positionen eingestellt werden.

▷ Touchposition.

Der Abstand zwischen Theatre Screen und Fondinsassen wird verringert, um eine möglichst bequeme Bedienung zu ermöglichen.

▷ Kinoposition.

Der Abstand zwischen Theatre Screen und Fondinsassen wird vergrößert, um das Filmerlebnis zu steigern.

Zudem kann der Neigungswinkel des Theatre Screens in drei Stufen eingestellt werden.

Bedienung

1. „Display“
2. Ggf. „Theatre“
3. Gewünschte Einstellung auswählen.

Abhängigkeit von den Vordersitzen

▷ Je nach Position der Vordersitze ist das Ausklappen und Einstellen des BMW Theatre Screens eingeschränkt oder nicht möglich. In diesem Fall erscheint eine Meldung am Control Display, am BMW Touch Command und ggf. am BMW Theatre Screen.

▷ Während die Vordersitze eingestellt werden, ist das Ausklappen und Einstellen des BMW Theatre Screens nicht möglich.

▷ Wenn die Vordersitze in Längsrichtung verstellt werden, bewegt sich der BMW Theatre Screen automatisch mit. Der Abstand zur Lehne des Vordersitzes bleibt erhalten.

Remote-Bedienung

In Ländern, in denen Amazon Fire TV verfügbar ist, können die Inhalte des Theatre Screens auch über die Remote-Bedienung am BMW Touch Command bedient werden.

Symbol antippen.

Die Remote-Bedienung wird aktiviert.

Symbol	Funktion
	Bedienen mit Pfeilsymbolen. Mit den Pfeilsymbolen auf dem Touchscreen des BMW Touch Commands den Cursor auf dem Theatre Screen positionieren. OK antippen, um die Auswahl zu bestätigen.
	Bedienen durch Wischen. Mit dem Finger auf dem Touchscreen des BMW Touch Commands den Cursor auf dem Theatre Screen bewegen. Durch Antippen des Touchscreens Auswahl bestätigen.
	Displayeinstellungen des Theatre Screens.
	Tastatur.

Symbol	Funktion
	Zurück.
	Hauptmenü.
	Optionen.
	Antippen: Nächster Titel. Gedrückt halten: Schneller Vorlauf.
	Antippen: Vorheriger Titel. Gedrückt halten: Schneller Rücklauf.

Datenquelle wählen

In Ländern, in denen Amazon Fire TV verfügbar ist, wird die Datenquelle am Theatre Screen ausgewählt:

1. „Input“
2. Gewünschte Datenquelle auswählen.

Tonausgabe wählen

Sicherheitshinweis

WARNUNG

Eine hohe Lautstärke der Tonausgabe kann das Gehör schädigen. Es besteht Verletzungsgefahr. Lautstärke nicht hoch einstellen.

Tonausgabequelle wählen

Die Tonausgabe kann wahlweise über Kopfhörer oder die Fahrzeuglautsprecher erfolgen.

Am Theatre Screen:

1. „Audio“
2. Gewünschtes Tonausgabemedium auswählen.

Kabelgebundene Kopfhörer

Kopfhörer und kompatible Headsets können am Theatre Screen angeschlossen werden. Am Theatre Screen stehen dafür zwei Anschlüsse zur Verfügung.

Kabellose Kopfhörer

Allgemein

Kompatible kabellose Kopfhörer sind bei einem autorisierten Service Partner oder einem anderen qualifizierten Service Partner oder einer Fachwerkstatt erhältlich.

Kopfhörer anmelden

Um Kopfhörer über eine Bluetooth-Verbindung nutzen zu können, müssen die Kopfhörer einmalig am Theatre Screen angemeldet werden.

1. Kopfhörer einschalten.
2. „Bluetooth“
3. „Verfügbare Geräte“

   Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
4. „Verbinden“

Kopfhörer verbinden

Zwei kabellose Kopfhörer können über Bluetooth mit dem Theatre Screen verbunden werden. Die Kopfhörer werden vom Theatre Screen automatisch erkannt. Wenn die Kopfhörer bereits am Theatre Screen angemeldet sind, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Nutzung des Theatre Screens einschränken

Mit dem Sicherheitsschalter

Das Ausklappen des Theatre Screens kann mit dem Sicherheitsschalter gesperrt werden.

Ein bereits ausgeklappter Theatre Screen kann nicht gesperrt werden. In diesem Fall den Theatre Screen ausschalten und einklappen und anschließend mit dem Sicherheitsschalter sperren.

Weitere Informationen:

Sicherheitsschalter, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Einstellungen

Helligkeit

1. „Display“
2. Ggf. „Theatre“
3. Helligkeit wie gewünscht einstellen.

Bildformat und Position des Abspielbereichs

1. „Display“
2. Ggf. „Theatre“
3. Bildformat und Position des Abspielbereichs wie gewünscht einstellen.

Lautstärke

1. Symbol antippen.

   Die Lautstärkeeinstellungen für Kopfhörer und Fahrzeuglautsprecher werden angezeigt.

   Die Einstellung erfolgt für die Kopfhörer links und rechts getrennt.
2. Ggf. Entertainmentquelle auswählen.
3. Gewünschte Einstellung auswählen.

Klang

Klangeinstellung für die Fahrzeuglautsprecher:

1. Symbol antippen.
2. Symbol antippen.

   Die Klangeinstellungen werden angezeigt.
3. Gewünschte Einstellung auswählen.

Die Klangeinstellungen für die Kopfhörer können am Theatre Screen vorgenommen werden:

1. „Audio“
2. Gewünschte Einstellung auswählen.

Open Source Lizenzen

Um die eingesetzten Open Source Lizenzen anzuzeigen:

„Bluetooth“ für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten.

Grenzen des Systems

Die Bedienbarkeit der Apps über die Touchfunktion am BMW Theatre Screen ist abhängig von den Apps.

Verbindungen

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Funktionen und Verbindungsarten

Prinzip

Um mobile Geräte im Fahrzeug nutzen zu können, stehen verschiedene Verbindungsarten zur Verfügung. Die zu wählende Verbindungsart ist abhängig vom mobilen Gerät und der gewünschten Funktion.

Sicherheitshinweis

WARNUNG

Die Bedienung von integrierten Informationssystemen und Kommunikationsgeräten während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Die Kontrolle über das Fahrzeug kann verloren gehen. Es besteht Unfallgefahr. Die Systeme oder Geräte nur bedienen, wenn es die Verkehrssituation zulässt. Bei Bedarf anhalten und die Systeme oder Geräte bei stehendem Fahrzeug bedienen.

Überblick

Die folgende Übersicht zeigt mögliche Funktionen und die dafür geeigneten Verbindungsarten. Der Funktionsumfang ist abhängig von der Fahrzeugausstattung und vom mobilen Gerät.

Funktion	Verbindungsart	Symbol am Control Display
Telefonieren über die Freisprecheinrichtung. Telefonfunktionen über iDrive bedienen. Weitere Informationen: Telefonieren über Bluetooth, siehe Seite 55.	Bluetooth. Weitere Informationen: Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45.	
Musik von einem mobilen Gerät wiedergeben. Weitere Informationen: Audio, siehe Seite 34.	Bluetooth-Audio. Weitere Informationen: Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45.	

Funktion	Verbindungsart	Symbol am Control Display
Telefonieren ohne Mobiltelefon. Weitere Informationen: Telefonieren mit der Personal eSIM, siehe Seite 62.	Personal eSIM. Weitere Informationen: Personal eSIM, siehe Seite 47.	
Datenaustausch zwischen mobilem Gerät und dem Fahrzeug.	WLAN. Weitere Informationen: Fahrzeug-WLAN, siehe Seite 47.	
Internetzugang über den Personal Hotspot nutzen.	WLAN über Personal Hotspot. Weitere Informationen: Personal Hotspot, siehe Seite 51.	
Apple CarPlay über iDrive und über Sprache bedienen. Weitere Informationen: Apple CarPlay Vorbereitung, siehe Seite 73.	Bluetooth und WLAN. Weitere Informationen: Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45. Fahrzeug-WLAN, siehe Seite 47.	
Android-Auto über iDrive und über Sprache bedienen. Weitere Informationen: Android Auto Vorbereitung, siehe Seite 75.	Bluetooth und WLAN. Weitere Informationen: Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45. Fahrzeug-WLAN, siehe Seite 47.	
Musik von einem USB-Gerät wiedergeben. Weitere Informationen: Audio, siehe Seite 34.	USB. Weitere Informationen: USB-Verbindung, siehe Seite 52.	

Kompatible Geräte

Informationen zu kompatiblen mobilen Geräten sind wie folgt erhältlich:

- ▷ Auf der BMW Webseite.
- ▷ Über die Hotline/Kundenbetreuung.
- ▷ Beim autorisierten Service Partner oder einem anderen qualifizierten Service Partner oder einer Fachwerkstatt.

Bei nicht aufgeführten Geräten oder bei abweichenden Software-Ständen kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Bluetooth-Verbindung

Prinzip

Bluetooth ist ein Industriestandard für die Datenübertragung zwischen Geräten per Funk auf kurze Entfernungen.

Allgemein

Es können maximal vier mobile Geräte gleichzeitig über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden sein. Davon können zwei Geräte als Telefon und zwei Geräte zur Musikwiedergabe genutzt werden. Soll ein weiteres Gerät verbunden werden, muss ein bereits verbundenes Gerät gelöscht werden.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Betriebsbereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Kompatibles Gerät mit Bluetooth-Schnittstelle.
- ▷ Bluetooth ist am Gerät und im Fahrzeug eingeschaltet.
- ▷ Ggf. sind Bluetooth-Voreinstellungen am Gerät notwendig, z. B. Sichtbarkeit, siehe Bedienungsanleitung des Geräts.

Bluetooth aktivieren

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“
4. „Einstellungen“
5. „Bluetooth“
6. Gewünschte Einstellung auswählen.

Mobiles Gerät anmelden

Um eine Bluetooth-Verbindung nutzen zu können, muss das mobile Gerät einmalig am Fahrzeug angemeldet werden.

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“
4. „Neues Gerät verbinden“

   Am Control Display werden vom Fahrzeug erkannte Geräte angezeigt.
5. Gewünschtes Gerät auswählen.
6. Die angezeigte Kontrollnummer am Control Display mit der Kontrollnummer im Display des Geräts vergleichen und deren Übereinstimmung bestätigen.
7. Abhängig vom Gerät ggf. Verbindungsmodus auswählen:
   - ▷ „Bluetooth verwenden“
   - ▷ „Fortfahren“
   - ▷ „Android Auto verwenden“
8. Ggf. die Funktion auswählen, für die das mobile Gerät genutzt werden soll:
   - ▷ Telefon
   - ▷ BMW Touch Command
   - ▷ Bluetooth-Audio

Das mobile Gerät wird in der Geräteliste angezeigt.

Weitere Informationen:

Geräteliste, siehe Seite 53.

Mobiles Gerät verbinden

Mobile Geräte werden im Fahrzeuginnenraum automatisch erkannt. Wenn das Gerät bereits im Fahrzeug angemeldet ist, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Häufig gestellte Fragen

Alle Voraussetzungen sind erfüllt und alle notwendigen Schritte wurden in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt. Trotzdem funktioniert das mobile Gerät nicht wie erwartet.

In diesem Fall können folgende Erklärungen weiterhelfen:

Warum konnte das Gerät nicht angemeldet werden?

- ▷ Es sind zu viele andere Bluetooth-Geräte mit dem mobilen Gerät verbunden.

  Bluetooth-Verbindung aus der Geräteliste des Geräts löschen und neue Gerätesuche starten.
- ▷ Es sind zu viele Bluetooth-Geräte mit derselben Funktion am Fahrzeug angemeldet.

Funktionen in der Geräteliste am Control Display anpassen.

▷ Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus oder hat nur noch geringe Akkulaufzeit.

Gerät aufladen und ggf. Stromsparmodus deaktivieren.

Warum lässt sich das mobile Gerät nicht mehr bedienen?

▷ Die Anwendungen im Gerät funktionieren nicht mehr.

Gerät aus- und wieder einschalten.

▷ Zu hohe oder zu niedrige Umgebungstemperatur für den Betrieb des Geräts.

Gerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aussetzen.

Wenn alle Punkte der Liste überprüft sind und die gewünschte Funktion nicht ausgeführt werden kann, an die Hotline, einen autorisierten Service Partner oder einen anderen qualifizierten Service Partner oder eine Fachwerkstatt wenden.

Fahrzeug-WLAN

Prinzip

Für den Datenaustausch zwischen mobilem Gerät und dem Fahrzeug kann das Fahrzeug-WLAN genutzt werden.

Allgemein

Es können maximal zehn mobile Geräte gleichzeitig am WLAN angemeldet sein. Soll ein weiteres Gerät angemeldet werden, muss ein bereits angemeldetes Gerät gelöscht werden.

Funktionsvoraussetzungen

▷ Betriebsbereitschaft ist eingeschaltet.

▷ Kompatibles Gerät mit aktivierter WLAN-Schnittstelle.

Fahrzeug-WLAN aktivieren

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „WLAN-Verbindungen“
4. „Einstellungen“
5. WLAN aktivieren.

Mobiles Gerät anmelden

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „WLAN-Verbindungen“
4. „Neues Gerät verbinden“
5. Mobiles Gerät am Fahrzeug-WLAN anmelden:
   ▷ Den am Control Display angezeigten QR-Code scannen.
   ▷ Die angezeigten Zugangsdaten am mobilen Endgerät eingeben.

Das mobile Gerät wird in der Geräteliste angezeigt.

Mobiles Gerät verbinden

Mobile Geräte werden im Fahrzeuginnenraum automatisch erkannt. Wenn das Gerät bereits im Fahrzeug angemeldet ist, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Personal eSIM

Prinzip

Die Personal eSIM ist eine digitale SIM-Karte, die fest im Fahrzeug verbaut ist.

Die Personal eSIM ermöglicht das Telefonieren oder die Nutzung mobiler Daten, unabhängig davon, ob sich das Mobiltelefon im Fahrzeug befindet.

Allgemein

Abhängig von Zulassungsland und Mobilfunkanbieter ist die digitale SIM-Karte ggf.

nicht verfügbar. In diesem Fall kann der BMW SIM Reader mit einer Nano-SIM-Karte verwendet werden, um Personal eSIM im Fahrzeug zu nutzen. Informationen zur Verfügbarkeit sind beim Mobilfunkanbieter, auf der BMW Webseite, oder in der BMW App zu finden.

Durch die Nutzung der Mobilfunkantennen des Fahrzeugs werden die Anrufqualität und der Empfang mobiler Daten verbessert.

Weitere Informationen:

Telefonieren mit der Personal eSIM, siehe Seite 62.

Personal Hotspot, siehe Seite 51.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Betriebsbereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Aktiver ConnectedDrive Vertrag.
- ▷ Die Personal eSIM ist mit der gewünschten BMW ID verbunden.
- ▷ Die BMW ID ist im Fahrzeug hinzugefügt, eine Fahrererkennung festgelegt und die Synchronisierung aktiviert.
- ▷ Für die Telefonfunktion wurde ein Mobiltelefon verknüpft.

Weitere Informationen:

BMW ID, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Personal eSIM mit der BMW ID verbinden

Die Personal eSIM kann über folgende Wege mit der BMW ID verbunden werden:

- ▷ In der BMW App.
- ▷ Im ConnectedDrive Kundenportal.
- ▷ Im Fahrzeug über iDrive.

Über iDrive:

1. Mit der gewünschten BMW ID im Fahrzeug anmelden.
2. „MENU“
3. „Alle Apps“
4. „Mobile Geräte“
5. „Personal eSIM“
6. Den Anweisungen am Control Display folgen. Ggf. den angezeigten QR-Code mithilfe eines Smartphones scannen und die Aktivierung starten.
7. Den Anweisungen am Smartphone und ggf. am Control Display folgen.

Einstellungen

Es kann z. B. eingestellt werden, ob die Personal eSIM als Telefon oder als Personal Hotspot genutzt wird.

Für eine Nutzung im Ausland kann Roaming aktiviert oder deaktiviert werden.

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“
4. „Personal eSIM“
5. „Einstellungen“
6. Gewünschte Einstellungen auswählen.

BMW SIM Reader

Prinzip

Mit dem SIM Reader kann eine Nano-SIM-Karte mit dem Fahrzeug verbunden und die Funktion der Personal eSIM genutzt werden.

Allgemein

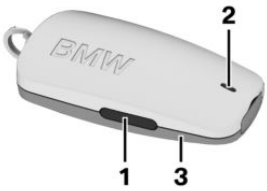
Die digitale SIM-Karte wird nicht von allen Mobilfunkanbietern unterstützt. Mit dem BMW SIM Reader können die Funktionen der Personal eSIM trotzdem genutzt werden. Dazu muss eine Nano-SIM-Karte verwendet werden, z. B. eine zusätzliche Karte des bestehenden Mobilfunkvertrages oder eine Karte mit einem anderen Vertrag.

Der SIM Reader kann an maximal 10 Fahrzeugen angemeldet werden.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Betriebsbereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Aktiver ConnectedDrive Vertrag.
- ▷ Die Personal eSIM ist mit der gewünschten BMW ID verbunden.
- ▷ Die BMW ID ist im Fahrzeug hinzugefügt, eine Fahrererkennung festgelegt und die Synchronisierung aktiviert.
- ▷ Der SIM Reader ist mit dem Fahrzeug verbunden.
- ▷ Für die Telefonfunktion wurde ein Mobiltelefon mit der eSIM verknüpft.

Überblick



1 Verbindungstaste

2 Status-LED

3 Batterieabdeckung

Batterieabdeckung öffnen/schließen

Die Batterieabdeckung des SIM Readers kann abgenommen werden, z. B. um die SIM-Karte einzulegen.

Öffnen:

1. Mit dem beiliegenden Werkzeug an der Öffnung des SIM Readers ansetzen.
2. Das Werkzeug vorsichtig kippen, Pfeil 1, und die Batterieabdeckung aus der Verrastung lösen.

3. Die Batterieabdeckung abnehmen, Pfeil 2.

Schließen:

1. Die Batterieabdeckung in die Aufnahmen an der hinteren Seite des SIM Readers schieben, Pfeil 1.

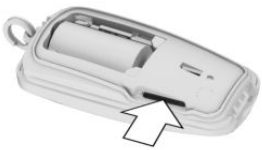
2. Die Batterieabdeckung nach unten drücken bis sie hörbar einrastet, Pfeil 2.

SIM-Karte einsetzen

Der SIM-Karteneinschub befindet sich unter der Batterieabdeckung, auf der Unterseite des

SIM Readers. Um die SIM-Karte einzulegen, muss der SIM Reader geöffnet werden.

1. Die Batterieabdeckung abnehmen.
2. Die SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach unten in die Aufnahme einschieben bis die SIM-Karte einrastet.



3. Die Batterieabdeckung schließen.

Der SIM Reader ist nach dem Einlegen der SIM-Karte betriebsbereit.

SIM Reader am Fahrzeug anmelden

Der SIM Reader muss einmalig am Fahrzeug angemeldet werden. Das Anmelden ist nur bei stehendem Fahrzeug und eingelegter SIM-Karte möglich.

1. Die BMW ID auswählen.
2. „MENU“
3. „Alle Apps“
4. „Mobile Geräte“
5. „Personal eSIM“
6. „Mit SIM-Karte einrichten“
7. Die Verbindungstaste am SIM Reader 6 Sekunden lang gedrückt halten.

   Die Status LED des SIM Readers blinkt blau.

   Der SIM Reader wird am Control Display angezeigt.
8. Den SIM Reader auswählen.

Nach erfolgreicher Anmeldung am Fahrzeug leuchtet die Status LED des SIM Readers blau.

Die Signalqualität der Mobilfunkverbindung und der Ladezustand der Batterie werden am Control Display im Statusfeld angezeigt.

SIM Reader verbinden

Der SIM Reader wird im Fahrzeug automatisch erkannt. Wenn der SIM Reader bereits am Fahrzeug angemeldet ist, wird er automatisch verbunden.

Funktion zurücksetzen

Durch das Zurücksetzen werden alle im SIM Reader gespeicherten Fahrzeuge gelöscht, und die Werkseinstellungen werden wiederhergestellt.

Mit einem spitzen Gegenstand auf den Knopf drücken, z. B. mit einer SIM-Nadel.

LED-Anzeigen

Der aktuelle Status des SIM Readers kann durch Drücken der Verbindungstaste geprüft werden. Die Status-LED leuchtet in der entsprechenden Farbe auf.

Farbe	Bedeutung
Grün	Der SIM Reader kann mit dem Fahrzeug verbunden werden.
Blau	Die Bluetooth-Verbindung mit dem Fahrzeug ist aktiv.
Rot	Die Batterie hat einen niedrigen Ladezustand. Die Bluetooth-Verbindung mit dem Fahrzeug ist fehlgeschlagen oder der SIM Reader hat ein Problem erkannt. Den Verbindungs-Aufbau zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen. Bei wiederholtem Auftreten des Verbindungproblems mit einem autorisierten Service Partner oder einem anderen qualifizierten Service Partner oder einer Fachwerkstatt in Verbindung setzen.

Batterie wechseln

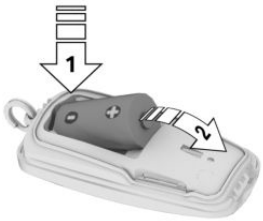
⚠ WARNUNG

Batterien oder Knopfzellen für batteriebetriebene Geräte können verschluckt werden und innerhalb von zwei Stunden zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, z. B. durch innere Verbrennungen oder Verätzungen. Es besteht Verletzungsgefahr oder Lebensgefahr. Batterien, Knopfzellen und batteriebetriebene Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Verdacht, dass eine Batterie oder Knopfzelle verschluckt wurde oder sich in einem Körperteil befindet, sofort medizinische Hilfe rufen.

⚠ HINWEIS

Ungeeignete Batterien in einem batteriebetriebenen Gerät können das Gerät beschädigen. Es besteht die Gefahr von Sachschäden. Die entladene Batterie nur durch eine Batterie mit gleicher Spannung, gleicher Größe und gleicher Spezifikation ersetzen.

1. Die Batterieabdeckung abnehmen.
2. Die Batterie mit dem Werkzeug am Pluspol herausheben.
3. Eine 3,6 V-Batterie des Typs ER14250 mit dem Minuspol zuerst in die Aufnahme einlegen, Pfeil 1. Danach den Pluspol in die Aufnahme drücken, Pfeil 2.



4. Die Batterieabdeckung schließen.

Altbatterien von einem autorisierten Service Partner oder einem anderen qualifizierten Service Partner oder einer Fachwerkstatt entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben.

Personal Hotspot

Prinzip

Über den Personal Hotspot können kompatible Geräte mit WLAN-Schnittstelle die Internetverbindung mit dem Datenvolumen der Personal eSIM nutzen.

Allgemein

Bis zu zehn Geräte können gleichzeitig mit dem Personal Hotspot verbunden werden. Soll ein weiteres Gerät angemeldet werden, muss ein bereits angemeldetes Gerät gelöscht werden.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Betriebsbereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Kompatibles Gerät mit aktivierter WLAN-Schnittstelle.
- ▷ Die Personal eSIM ist eingerichtet und aktiv.
- ▷ Die Einstellung für mobile Daten für die Personal eSIM wurde aktiviert.
- ▷ WLAN im Fahrzeug ist aktiviert.

Personal Hotspot aktivieren und Gerät anmelden

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Personal Hotspot“
4. „Neues Gerät verbinden“
5. „Internetzugriff aktivieren“
6. Gewünschtes mobiles Gerät am Personal Hotspot anmelden:
   - ▷ Den am Control Display angezeigten QR-Code scannen.
   - ▷ Die angezeigten Zugangsdaten am mobilen Endgerät eingeben.

Alle über den Hotspot verbundenen Geräte verwenden das Datenvolumen der Personal eSIM.

Das mobile Gerät wird in der Geräteliste angezeigt.

Mobiles Gerät verbinden

Mobile Geräte werden im Fahrzeuginnenraum automatisch erkannt. Wenn das Gerät bereits im Fahrzeug angemeldet ist, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Internetnutzung aktivieren/deaktivieren

Die Internetnutzung kann deaktiviert werden, z. B. bei aufgebrauchtem Datenvolumen.

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Personal Hotspot“
4. „Einstellungen“
5. „Internetzugriff für mobile Geräte“
6. Gewünschte Einstellung auswählen.

USB-Verbindung

Prinzip

USB-Anschlüsse mit Datenübertragung können zur Wiedergabe von Musikdateien oder für eine Aktualisierung der Navigationsdaten genutzt werden.

Allgemein

An den USB-Anschluss mit Datenübertragung können folgende mobile Geräte angeschlossen werden:

- ▷ Mobiltelefone.
- ▷ Audio-Geräte.
- ▷ USB-Speichergeräte.

Die gängigen Dateisysteme werden unterstützt. Empfohlen werden die Formate FAT32 und exFAT.

Ein angeschlossenes USB-Gerät wird über den USB-Anschluss mit Ladestrom versorgt, wenn das Gerät dies unterstützt. Den maximalen Ladestrom des USB-Anschlusses beachten.

Weitere Informationen:

USB-Anschluss, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Funktionsvoraussetzung

- Das mobile Gerät muss den Mass Storage Class-Modus unterstützen.
- Kompatibles Gerät mit USB-Anschluss.

Weitere Informationen:

Kompatible Geräte, siehe Seite 45.

Gerät verbinden

Das USB-Gerät mit einem geeigneten Adapterkabel mit einem USB-Anschluss verbinden.

Beim Anschließen Folgendes beachten:

- Den Stecker nicht gewaltsam in den USB-Anschluss stecken.
- Flexibles Adapterkabel verwenden.
- USB-Gerät vor mechanischen Beschädigungen schützen.
- Aufgrund der Vielzahl der am Markt erhältlichen USB-Geräte kann eine Bedienung über das Fahrzeug nicht für jedes Gerät sichergestellt werden.
- USB-Geräte keinen extremen Umgebungsbedingungen aussetzen, z. B. sehr hohen Temperaturen, siehe Bedienungsanleitung des Geräts.
- Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Komprimierungstechniken kann die einwandfreie Wiedergabe der auf dem USB-Gerät gespeicherten Medien nicht in jedem Fall sichergestellt werden.
- Um die einwandfreie Übertragung der gespeicherten Daten sicherzustellen, das USB-Gerät nicht über die Bordsteckdose laden, wenn es an einem USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Ggf. sind Einstellungen am Gerät notwendig, um es zur Datenübertragung nutzen zu können.

Das angeschlossene USB-Gerät wird in der Geräteliste angezeigt.

Nicht geeignete USB-Geräte

- USB-Festplatten.
- USB-Hubs.
- USB-Speicherkartenleser mit mehreren Einschüben.
- HFS-formatierte USB-Geräte.
- Geräte wie z. B. Ventilatoren oder Lampen.

Geräteliste

Prinzip

Alle am Fahrzeug angemeldeten mobile Geräte und ihre Funktion werden in der Geräteliste angezeigt.

Allgemein

Es können maximal vier Geräte über Bluetooth und maximal zehn Geräte über WLAN mit dem Fahrzeug verbunden sein. 20 Geräte werden maximal gespeichert.

Geräteliste anzeigen

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“

Symbole rechts neben dem Gerätenamen zeigen an, für welche Funktion das Gerät verwendet werden kann.

Symbol	Bedeutung
	Telefon.
	Bluetooth-Audio.
	BMW Touch Command.
	Apple CarPlay.
	Android Auto.

Gerät konfigurieren

Funktionen können bei verbundenen Geräten aktiviert oder deaktiviert werden.

Der Funktionsumfang ist abhängig vom mobilen Gerät.

Die Hinweise am Control Display beachten.

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“
4. Gewünschtes Gerät auswählen.
5. Gewünschte Einstellung auswählen.

Zum Aktivieren und Deaktivieren einer Funktion das gewünschte Symbol antippen.

Telefon

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Telefonieren über Bluetooth

Prinzip

Mobiltelefone, die über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden sind, können über iDrive bedient werden. Die Freisprecheinrichtung im Fahrzeug kann genutzt werden.

Allgemein

Vor der Nutzung des Mobiltelefons über Bluetooth die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Sicherheitshinweis

WARNUNG

Die Bedienung von integrierten Informationssystemen und Kommunikationsgeräten während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Die Kontrolle über das Fahrzeug kann verloren gehen. Es besteht Unfallgefahr. Die Systeme oder Geräte nur bedienen, wenn es die Verkehrssituation zulässt. Bei Bedarf anhalten und die Systeme oder Geräte bei stehendem Fahrzeug bedienen.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Betriebsbereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Das Mobiltelefon ist über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden.
- ▷ Die Telefonfunktion ist aktiviert.

Weitere Informationen:

Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45.

Priorität der Telefone

Wenn mehrere Mobiltelefone an dem Fahrzeug angemeldet sind, können die Prioritäten der Mobiltelefone festgelegt werden. Das Mobiltelefon mit der höchsten Priorität wird bevorzugt verwendet, z. B. für ausgehende Anrufe und Nachrichten.

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“
4. „Einstellungen“
5. „Prioritäten für Telefone“
6. Gewünschtes Gerät auswählen.
7. Die gewünschte Priorität durch Verschieben auswählen.

Eingehende Anrufe

Allgemein

Wenn die Nummer des Anrufers in den Kontakten gespeichert ist und vom Netz übertragen wird, wird der Name des Kontakts angezeigt. Andernfalls wird nur die Telefonnummer angezeigt.

Anruf annehmen

- ▷ Über iDrive:

„Annehmen“

▷

Taste am Lenkrad drücken.

▷ Mit dem Rändelrad am Lenkrad aus der Liste in der Instrumentenkombination auswählen: „Annehmen“

Das Gespräch wird über die Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs geführt.

Anruf ablehnen

▷ Über iDrive:

„Ablehnen“

▷ Mit dem Rändelrad am Lenkrad aus der Liste in der Instrumentenkombination auswählen: „Ablehnen“

Gespräch beenden

▷ Über iDrive:

„Beenden“

▷

Taste am Lenkrad drücken.

Klingelton ausschalten

Je nach Fahrzeugvariante kann der Klingelton des eingehenden Anrufs wie folgt unterdrückt werden:

▷ Das Lautstärke-Rändelrad am Lenkrad drücken.

▷ Den Lautstärke-Knopf am Radio drücken.

Klingelton auswählen

Abhängig vom Mobiltelefon kann für einen eingehenden Anruf der Klingelton des Telefons ausgewählt werden.

1. „TEL“
2. „Mobile Geräte“
3. Gewünschtes Mobiltelefon auswählen.
4. „Geräte-Einstellungen“
5. „Geräte-Klingelton verwenden“

Letzte Anrufe

Allgemein

Die letzten ausgegangenen, verpassten und eingegangenen Anrufe werden in das Fahrzeug übertragen. Je nach Ausstattung erfolgt die Übertragung von Haupt- und Zusatztelefon.

Letzte Anrufe anzeigen

1. „TEL“
2. „Letzte Anrufe“

   Die Liste der letzten Anrufe kann nach unterschiedlichen Kriterien gefiltert werden.

Nummer aus der Anrufliste wählen

▷ Gewünschte Nummer aus der Anrufliste auswählen:

Der Anruf wird über das Mobiltelefon aufgebaut, von dem der Eintrag stammt.

▷ Gewünschte Nummer aus der Anrufliste gedrückt halten:

„Anrufen über“: Wenn zwei Telefone mit dem Fahrzeug verbunden sind, kann ausgewählt werden, von welchem Mobiltelefon die Verbindung aufgebaut werden soll.

Aktive Anrufe

Lautstärke einstellen

Je nach Fahrzeugvariante kann die Lautstärke des Gesprächs wie folgt eingestellt werden:

▷ Das Rändelrad am Lenkrad drehen.

▷ Entsprechende Tasten am Lenkrad drücken.

▷ Das Rändelrad in der Mittelkonsole drehen.

▷ Den Lautstärke-Knopf am Radio drehen.

Lautstärkenausgleich

Während eines aktiven Gesprächs kann die Mikrofonempfindlichkeit eingestellt werden.

1. „Mikrofonempfindlichkeit“
2. Gewünschte Lautstärke einstellen.

Gespräch übergeben

Ein am Mobiltelefon geführtes Gespräch kann über die Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs fortgeführt werden, und umgekehrt.

▷ „An Fahrzeug übergeben“

▷ „An Telefon übergeben“

Gespräch halten und fortsetzen

Ein aktives Gespräch kann gehalten und später fortgesetzt werden.

▷ „Anruf halten“

▷ „Fortsetzen“

Mikrofon stummschalten

Bei aktiven Gesprächen kann das Mikrofon stummgeschaltet werden.

„Stumm“

In folgenden Situationen wird ein stummgeschaltetes Mikrofon automatisch aktiviert:

▷ Wenn ein neues Gespräch aufgebaut wird.

▷ Wenn beim Makeln der Gesprächspartner gewechselt wird.

Nummer wählen

1. „TEL“
2. „Mehr“
3. „Nummer wählen“
4. Ziffern eingeben.
5. ▷ Symbol auswählen.

   Die Verbindung wird über das Mobiltelefon mit der höchsten Priorität aufgebaut.

   ▷ Symbol gedrückt halten.

   „Anrufen über“: Wenn zwei Telefone mit dem Fahrzeug verbunden sind, kann ausgewählt werden, von welchem Mobiltelefon die Verbindung aufgebaut werden soll.

Gespräche mit mehreren Teilnehmern

Prinzip

Zwischen mehreren Gesprächen wird gewechselt oder zwei Gespräche werden zusammengeschaltet.

Funktionsvoraussetzung

Die Funktionen müssen vom Mobiltelefon und vom Mobilfunkanbieter unterstützt werden.

Anruf während eines Gesprächs annehmen

Bei einem zweiten Anruf während eines laufenden Gesprächs ertönt ggf. ein Anklopfton.

„Annehmen“

Der Anruf wird angenommen und das bestehende Gespräch wird gehalten.

Ein zweites Gespräch aufbauen

Während eines Gesprächs kann ein weiteres Gespräch aufgebaut werden.

1. „Zifferneingabe“
2. Neue Rufnummer wählen.

   Das bestehende Gespräch wird gehalten.

Ein Gespräch kann auch über Auswahllisten hinzugefügt werden:

▷ „Kontakte“

▷ „Letzte Anrufe“

▷ „Nummer wählen“

Zwischen zwei Gesprächen wechseln, makeln

Zum gehaltenen Gespräch wechseln:

„Fortsetzen“

Telefonkonferenz

Wenn zwei Telefongespräche an einem Mobiltelefon zu einer Konferenz zusammengeschaltet werden, wird am Control Display folgendes angezeigt: „Konferenz“

Freisprecheinrichtung

Prinzip

Die Freisprecheinrichtung ermöglicht das Telefonieren über das Mikrofon und die Lautsprecher im Fahrzeug.

Allgemein

Gespräche, die über die Freisprecheinrichtung geführt werden, können am Mobiltelefon fortgesetzt werden und umgekehrt.

Vom Mobiltelefon zur Freisprecheinrichtung wechseln

Gespräche, die außerhalb der Bluetooth-Reichweite des Fahrzeugs begonnen wurden, können bei eingeschalteter Betriebsbereitschaft über die Freisprecheinrichtung im Fahrzeug fortgesetzt werden.

Wenn das Mobiltelefon bereits am Fahrzeug angemeldet ist, wird abhängig vom Mobiltelefon automatisch auf Freisprechen umgeschaltet.

Wenn nicht automatisch umgeschaltet wird, danach richten, was auf dem Display des Mobiltelefons angezeigt wird. Siehe auch Bedienungsanleitung des Mobiltelefons.

Von der Freisprecheinrichtung zum Mobiltelefon wechseln

Wenn das Fahrzeug in den Ruhezustand wechselt oder mit dem Fahrzeugschlüssel verlassen wird:

Abhängig vom Mobiltelefon kann ein über die Freisprecheinrichtung begonnenes Gespräch am Mobiltelefon fortgesetzt werden.

Danach richten, was am Display des Mobiltelefons angezeigt wird. Siehe auch Bedienungsanleitung des Mobiltelefons.

Kontakte

Allgemein

Beim Anmelden eines Mobiltelefons werden die im Mobiltelefon gespeicherten Kontakte in das Fahrzeug übertragen. Der Übertragung der Kontakte muss ggf. zugestimmt werden.

Die übertragenen Kontakte werden im Fahrzeug angezeigt, solange das Mobiltelefon mit dem Fahrzeug verbunden ist.

Kontaktbilder werden angezeigt, wenn das Mobiltelefon diese Funktion unterstützt.

Namentlich identische Kontakteinträge werden im Fahrzeug zu einem Kontakt zusammengefügt.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Die Übertragung von Kontakten wird vom Mobiltelefon unterstützt.
- ▷ Bei einigen Mobiltelefonen sind bestimmte Einstellungen direkt am Gerät notwendig, z. B. Autorisierung, Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Kontakte anzeigen

Die Kontakte werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. Abhängig von der Anzahl der Kontakte werden die Kontaktsuche und die Schnellsuche angeboten.

1. „TEL“
2. „Kontakte“

Kontakte filtern

Es kann ausgewählt werden, von welchem Mobiltelefon die Kontakte angezeigt werden sollen.

1. „TEL“
2. „Kontakte“

3. „Filter“
4. Gewünschtes Mobiltelefon auswählen.

Anzeige von Vor- und Nachnamen

Es kann ausgewählt werden, ob zuerst der Vorname oder zuerst der Nachname angezeigt wird.

1. „TEL“
2. „Kontakte“
3. Einen Kontakt gedrückt halten.
4. „Anzeigereihenfolge“
5. Gewünschte Reihenfolge auswählen.

Kontakte sortieren

Die Kontakte können nach Vornamen oder nach Nachnamen sortiert werden.

1. „TEL“
2. „Kontakte“
3. Einen Kontakt gedrückt halten.
4. „Sortierreihenfolge“
5. Gewünschte Einstellung auswählen.

Kontaktsuche

Die Kontaktsuche ist ab 30 Kontakten verfügbar.

1. „TEL“
2. „Kontakte“
3. „Suche“
4. Buchstaben eingeben.

   Auf der rechten Seite werden die Treffer angezeigt.
5. Gesuchten Kontakt auswählen.

Schnellsuche in Kontakten

Die Schnellsuche ist ab 30 Kontakten verfügbar.

1. „TEL“
2. „Kontakte“

   Bei jedem ersten Kontakt mit einem neuen Anfangsbuchstaben oder einer neuen Silbe wird der Anfangsbuchstabe oder die Silbe hervorgehoben.
3. Einen hervorgehobenen Buchstaben oder eine hervorgehobene Silbe auswählen.

   Buchstaben und ggf. Silben, zu denen ein Eintrag vorhanden ist, werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
4. Anfangsbuchstaben oder Silbe des gewünschten Kontakts auswählen.

Detailsuche

Die Kontaktsuche kann auf einzelne Details des Kontakts, z. B. die Telefonnummer, erweitert werden.

Die Detailsuche ist ab 30 Kontakten verfügbar.

1. „TEL“
2. „Kontakte“
3. Einen Kontakt gedrückt halten.
4. „Suche in Kontaktdetails“
5. Suchbegriff bei Kontaktsuche eingeben.

Kontaktadresse als Ziel auswählen

Bei Ausstattung mit Navigationssystem kann ein Kontakt als Ziel übernommen werden.

1. „TEL“
2. „Kontakte“
3. Gewünschten Kontakt auswählen.
4. Zugehörige Adresse auswählen.
5. Die Adresse wird an die Navigation übergeben.
6. Ziel bestätigen, um die Navigation zu starten.

Kontaktbilder anzeigen

Abhängig vom Mobiltelefon können Kontaktbilder angezeigt werden.

1. „TEL“
2. „Kontakte“

3. Einen Kontakt gedrückt halten.
4. „Kontaktbild anzeigen“

Grenzen des Systems

Bei hohen Umgebungstemperaturen können Funktionen des Mobiltelefons eingeschränkt sein und ggf. nicht mehr ausgeführt werden.

Ein mit dem Fahrzeug verbundenes Mobiltelefon nicht über die Tastatur des Mobiltelefons bedienen, sonst kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Häufig gestellte Fragen

Alle Voraussetzungen sind erfüllt und alle notwendigen Schritte wurden in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt. Trotzdem funktioniert das mobile Gerät nicht wie erwartet.

In diesem Fall können folgende Erklärungen weiterhelfen:

Warum können die Telefonfunktionen nicht über iDrive bedient werden?

- ▷ Telefonfunktionen sind für das Mobiltelefon nicht konfiguriert.

  Das Mobiltelefon mit der Funktion Telefon verbinden.

Warum werden nicht alle, keine oder unvollständige Telefonbucheinträge angezeigt?

- ▷ Übertragung der Telefonbucheinträge ist noch nicht abgeschlossen.
- ▷ Ggf. werden nur die Telefonbucheinträge des Mobiltelefons oder der SIM-Karte übertragen.
- ▷ Telefonbucheinträge mit Sonderzeichen können ggf. nicht angezeigt werden.
- ▷ Kontakte aus sozialen Netzwerken können ggf. nicht übertragen werden.
- ▷ Die Anzahl der zu übertragenden Telefonbucheinträge ist zu hoch.
- ▷ Datenmenge des Kontakts zu groß, z. B. durch gespeicherte Informationen wie Notizen.

  Datenmenge des Kontakts reduzieren.
- ▷ Das Mobiltelefon wurde nur als Audioquelle verbunden.

  Mobiltelefon konfigurieren und mit der Funktion Telefon verbinden.
- ▷ Kontakt wurde nach der letzten Synchronisierung in der Kontaktliste des Telefons angelegt.

  Kontakte neu synchronisieren: „Kontakte neu laden“

Wie kann die Qualität der Telefonverbindung verbessert werden?

- ▷ Stärke des Bluetooth-Signals am Mobiltelefon erhöhen.
- ▷ Mobiltelefon in die Wireless Charging Ablage legen.
- ▷ Lautstärke des Mikrofons in den Klangeinstellungen separat einstellen.

Wenn alle Punkte der Liste überprüft sind und die gewünschte Funktion nicht ausgeführt werden kann, an die Hotline, einen autorisierten Service Partner oder einen anderen qualifizierten Service Partner oder eine Fachwerkstatt wenden.

Weitere Funktionen

Allgemein

Abhängig von der Fahrzeugausstattung, dem Mobiltelefon und den darauf installierten Apps werden folgende Inhalte des Mobiltelefons an das Fahrzeug übertragen:

- ▷ Nachrichten.
- ▷ Texte der Spracherkennung/Diktierfunktion.

Die Übertragung der Daten kann einige Minuten dauern.

Ggf. müssen Funktionen am Mobiltelefon oder durch den Mobilfunkanbieter freigeschaltet werden.

Nachrichten

Nachrichten anzeigen

Abhängig vom Mobiltelefon kann die Anzahl der angezeigten Nachrichten variieren.

1. „TEL“
2. „Mehr“
3. „Nachrichten“

Nachrichten filtern

1. „TEL“
2. „Mehr“
3. „Nachrichten“
4. „Filter“

   Die Liste der Nachrichten kann nach unterschiedlichen Kriterien gefiltert werden.

Nachricht auswählen

1. „TEL“
2. „Mehr“
3. „Nachrichten“
4. Gewünschte Nachricht auswählen.

Der Nachrichtenverlauf mit dem entsprechenden Kontakt wird angezeigt.

Nachricht beantworten

1. Gewünschte Nachricht auswählen.
2. Antworten antippen.

   Der Empfänger der Nachricht wird automatisch eingetragen.
3. „Senden über“

   Ggf. Mobiltelefon auswählen, von dem die Nachricht gesendet werden soll.
4. Gewünschte Einstellung auswählen.

   Nachricht diktieren oder Nachricht aus Vorlage übernehmen.

Neue Nachricht erstellen

1. „TEL“
2. „Mehr“
3. „Nachrichten“
4. „Neue Nachricht“
5. „Senden über“

   Ggf. Mobiltelefon auswählen, von dem die Nachricht gesendet werden soll.
6. „An:“

   Nummer oder Kontakt eingeben.
7. Gewünschte Einstellung auswählen.

   Nachricht diktieren oder Nachricht aus Vorlage übernehmen.

Diktierfunktion

Prinzip

Gesprochene Worte werden von der Spracherkennung erkannt und in Text umgewandelt. Der Text kann bei Bedarf am Control Display ergänzt und gelöscht werden.

Allgemein

Der Text kann diktiert werden, um Nachrichten zu beantworten oder eine neue Nachricht zu erstellen.

Die Funktion ist abhängig von der Fahrzeugausstattung und der Länderausführung.

Zur Nutzung werden Daten über eine verschlüsselte Verbindung an einen Serviceprovider übermittelt und dort lokal gespeichert.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Das Mobiltelefon unterstützt die Funktion.
- ▷ „Online-Sprachverarbeitung“ ist aktiviert.
- ▷ „Kontakt-Upload Diktierfunktion“ ist aktiviert.

Spracherkennung für Kontaktnamen aktiveren/deaktivieren

1. „TEL“
2. „Mobile Geräte“
3. Gewünschtes Mobiltelefon auswählen.
4. „Geräte-Einstellungen“
5. „Kontakt-Upload Diktierfunktion“

Die Kontaktnamen der verbundenen Mobiltelefone werden an die Spracherkennung übermittelt. Dadurch wird eine verbesserte Erkennung von Kontaktnamen bei der Umwandlung in Text erreicht.

Telefonieren mit der Personal eSIM

Prinzip

Es muss kein Mobiltelefon im Fahrzeug sein. Die Telefonfunktionen werden direkt über die Personal eSIM ausgeführt. Dabei wird die Anrufqualität durch die Nutzung der Mobilfunkantennen des Fahrzeugs verbessert.

Funktionsvoraussetzung

- ▷ Die Personal eSIM ist am Fahrzeug angemeldet.
- ▷ Das Mobiltelefon ist zum Verknüpfen über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden.
- ▷ Das Mobiltelefon ist mit der Personal eSIM verknüpft.

Weitere Informationen:

Personal eSIM, siehe Seite 47.

Mobiltelefon mit der Personal eSIM verknüpfen

Allgemein

Durch Verknüpfung des gewünschten Mobiltelefons können dessen Kontakte im Fahrzeug genutzt werden.

Telefon verknüpfen

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“
4. „Personal eSIM“
5. Telefonfunktion der eSIM aktivieren:

   „Telefonie über eSIM“
6. „Telefon verknüpfen“
7. Gewünschtes Telefon verknüpfen.

Alternatives Telefon verknüpfen

Durch Verknüpfung eines alternativen Mobiltelefons mit der Personal eSIM können dessen Kontakte im Fahrzeug genutzt werden.

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“
4. „Personal eSIM“
5. Eintrag zur Verknüpfung eines Telefons auswählen.
6. ▷ Telefon aus der Liste auswählen.
   - ▷ „Neues Telefon verbinden“
   - ▷ „Kein Telefon verknüpfen“

     Die Verknüpfung des Telefons mit der eSIM wird aufgehoben.
7. Gewünschtes Mobiltelefon auswählen und mit der eSIM verknüpfen.

Telefonfunktion der eSIM aktiveren/deaktivieren

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“
4. „Personal eSIM“
5. „Telefonie über eSIM“

Telefonieren über BMW Touch Command

Prinzip

Ein Mobiltelefon, das über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden ist, kann über BMW Touch Command bedient werden. Die Freisprecheinrichtung im Fahrzeug kann genutzt werden.

Allgemein

Vor der Nutzung des Mobiltelefons über Bluetooth die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Die Bedienung des Mobiltelefons, dem die Funktion BMW Touch Command zugewiesen wurde, kann auch am Control Display erfolgen.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Betriebsbereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Das Mobiltelefon ist über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden.
- ▷ Die Telefonfunktion für BMW Touch Command ist für ein Mobiltelefon aktiviert.

Weitere Informationen:

Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45.

Eingehende Anrufe

Allgemein

Wenn die Nummer des Anrufers in den Kontakten gespeichert ist und vom Netz übertragen wird, wird der Name des Kontakts angezeigt. Andernfalls wird nur die Telefonnummer angezeigt.

Anruf annehmen

„Annehmen“

Das Gespräch wird über die Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs geführt.

Anruf ablehnen

„Ablehnen“

Gespräch beenden

„Anruf beenden“

Letzte Anrufe

Allgemein

Die letzten ausgegangenen, verpassten und eingegangenen Anrufe werden in das Fahrzeug übertragen.

Letzte Anrufe anzeigen

1. „Telefonie“
2. „Letzte Anrufe“

   Die Liste der letzten Anrufe kann nach unterschiedlichen Kriterien gefiltert werden.

Nummer aus der Anrufliste wählen

Gewünschte Nummer aus der Anrufliste auswählen.

Der Anruf wird über das Mobiltelefon aufgebaut, das mit dem BMW Touch Command verbunden ist.

Aktive Anrufe

Gespräch halten und fortsetzen

Ein aktives Gespräch kann gehalten und später fortgesetzt werden.

- ▷ „Halten“
- ▷ „Forts.“

Gespräch übergeben

Ein am Mobiltelefon geführtes Gespräch kann über die Freisprecheinrichtung des Fahrzeugs fortgeführt werden, und umgekehrt.

- ▷ „An Fahrzeug übergeben“
- ▷ „An Telefon übergeben“

Weitere Informationen:

Freisprecheinrichtung, siehe Seite 58.

Mikrofon stummschalten

Bei aktiven Gesprächen kann das Mikrofon stummgeschaltet werden.

„Stumm“

In folgenden Situationen wird ein stummgeschaltetes Mikrofon automatisch aktiviert:

- ▷ Wenn ein neues Gespräch aufgebaut wird.
- ▷ Wenn beim Makeln der Gesprächspartner gewechselt wird.

Audio-Zone einstellen

Wenn ein Gespräch über BMW Touch Command angenommen wird, wird automatisch der hintere Bereich des Fahrzeugs als Audio-Zone eingestellt.

Die Audio-Zone kann während eines aktiven Gesprächs geändert werden.

1. „Aktiver Anruf“
2. „Audio-Zone“
3. Ggf. „Kopfstütze“

   Je nach Ausstattung können die Lautsprecher in den Kopfstützen für die Tonausgabe ausgewählt werden.
4. Gewünschte Audio-Zone auswählen.

Nummer wählen

1. „Telefonie“
2. „Wählen“
3. Ziffern eingeben.
4. Symbol auswählen.

   Der Anruf wird über das Mobiltelefon aufgebaut, das mit dem BMW Touch Command verbunden ist.

Gespräche mit mehreren Teilnehmern

Prinzip

Zwischen mehreren Gesprächen wird gewechselt oder zwei Gespräche werden zusammengeschaltet.

Funktionsvoraussetzung

Die Funktionen müssen vom Mobiltelefon und vom Mobilfunkanbieter unterstützt werden.

Anruf während eines Gesprächs annehmen

Bei einem zweiten Anruf während eines laufenden Gesprächs ertönt ggf. ein Anklopfton.

„Annehmen“

Der Anruf wird angenommen und das bestehende Gespräch wird gehalten.

Ein zweites Gespräch aufbauen

Während eines Gesprächs kann ein weiteres Gespräch aufgebaut werden.

1. „Zifferneingabe“
2. Neue Nummer wählen.

   Das bestehende Gespräch wird gehalten.

Ein Gespräch kann auch über Auswahllisten hinzugefügt werden:

- ▷ „Kontakte“
- ▷ „Letzte Anrufe“
- ▷ „Wählen“

Zwischen zwei Gesprächen wechseln, makeln

Zum gehaltenen Gespräch wechseln:

„Forts.“

Telefonkonferenz

Wenn zwei Telefongespräche an einem Mobiltelefon zu einer Konferenz zusammengeschal-

tet werden, wird am BMW Touch Command folgendes angezeigt: „Konferenz“

Kontakte

Allgemein

Beim Anmelden eines Mobiltelefons werden die im Mobiltelefon gespeicherten Kontakte in das Fahrzeug übertragen. Der Übertragung der Kontakte muss ggf. zugestimmt werden.

Die übertragenen Kontakte werden im Fahrzeug angezeigt, solange das Mobiltelefon mit dem Fahrzeug verbunden ist.

Kontaktbilder werden angezeigt, wenn das Mobiltelefon diese Funktion unterstützt.

Namentlich identische Kontakteinträge werden im Fahrzeug zu einem Kontakt zusammengefügt.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Die Übertragung von Kontakten wird vom Mobiltelefon unterstützt.
- ▷ Bei einigen Mobiltelefonen sind bestimmte Einstellungen direkt am Gerät notwendig, z. B. Autorisierung, Bedienungsanleitung des Mobiltelefons beachten.

Kontakte anzeigen

Die Kontakte des Mobiltelefons werden angezeigt, das mit dem BMW Touch Command verbunden ist.

Die Kontakte werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

1. „Telefonie“
2. „Kontakte“

Die Anzeigereihenfolge von Vor- und Nachnamen sowie die Sortierreihenfolge der Kontakte entspricht den Einstellungen für Kontakte am Control Display.

Weitere Informationen:

Kontakte, siehe Seite 58.

Kontaktsuche

1. „Telefonie“
2. „Kontakte“
3. „Suche“
4. 🔍 Symbol auswählen.
5. Buchstaben eingeben.
6. Gesuchten Kontakt auswählen.

Schnellsuche in Kontakten

1. „Telefonie“
2. „Kontakte“
3. Einen hervorgehobenen Buchstaben oder eine hervorgehobene Silbe vor einem Kontakt auswählen.

   Buchstaben und ggf. Silben, zu denen ein Eintrag vorhanden ist, werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
4. Anfangsbuchstaben oder Silbe des gewünschten Kontakts auswählen.

Grenzen des Systems

Bei hohen Umgebungstemperaturen können Funktionen des Mobiltelefons eingeschränkt sein und ggf. nicht mehr ausgeführt werden.

Ein mit dem Fahrzeug verbundenes Mobiltelefon nicht über die Tastatur des Mobiltelefons bedienen, sonst kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Dienste

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Überblick

Prinzip

Der Hersteller des Fahrzeugs bietet verschiedene Dienste und Services an, die helfen können, das Thema Mobilität so einfach wie möglich zu gestalten.

Allgemein

Inhalt und Umfang der angebotenen Dienste können landesabhängig und ausstattungsabhängig variieren. Dadurch ist es möglich, dass in der Betriebsanleitung Dienste beschrieben werden, die im Zulassungsland des Fahrzeugs nicht oder noch nicht angeboten werden.

Genaue Informationen zu Verfügbarkeit, allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen, dem Zustandekommen eines Vertrags sowie zu Inhalt und Umfang von ConnectedDrive sind wie folgt erhältlich:

- ▷ Im Kapitel Fahrzeugdaten und Datenschutz, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.
- ▷ Im ConnectedDrive Kundenportal, unter www.bmw-connecteddrive.com.
- ▷ Beim autorisierten Service Partner.

Dienste können über folgende Wege zur Verfügung gestellt werden:

- ▷ Bei der Fahrzeugbestellung.
- ▷ Über das BMW ConnectedDrive Kundenportal im Internet.
- ▷ Ggf. über iDrive im ConnectedDrive Store.

Sicherheitshinweis

⚠ WARNUNG

Die Bedienung von integrierten Informationssystemen und Kommunikationsgeräten während der Fahrt kann vom Verkehrsgeschehen ablenken. Die Kontrolle über das Fahrzeug kann verloren gehen. Es besteht Unfallgefahr. Die Systeme oder Geräte nur bedienen, wenn es die Verkehrssituation zulässt. Bei Bedarf anhalten und die Systeme oder Geräte bei stehendem Fahrzeug bedienen.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Aktiver ConnectedDrive Vertrag.
- ▷ Ausstattung mit Intelligentem Notruf oder BMW ConnectedDrive Services.
- ▷ Mobilfunkempfang muss gewährleistet sein.
- ▷ Betriebsbereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Im Menü Datenschutz wurde für die Übertragung der Daten eine entsprechende Zustimmung ausgewählt und erteilt.

BMW Teleservices

Prinzip

Teleservices sind Dienste des Fahrzeugherstellers, die dabei helfen, die Mobilität des Fahrzeugs zu erhalten.

Allgemein

Weitere Informationen zu verfügbaren Diensten sind wie folgt erhältlich:

- ▷ Auf der BMW Webseite.
- ▷ Über die Hotline/Kundenbetreuung.
- ▷ Beim autorisierten Service Partner oder einem anderen qualifizierten Service Partner oder einer Fachwerkstatt.

Teleservices können folgende Dienste umfassen:

- ▷ BMW Pannenhilfe, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.
- ▷ BMW Unfallhilfe, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.
- ▷ Teleservice Call.
- ▷ Ihr autorisierter Service Partner.

Teleservice Call

Prinzip

Die Teleservice-Daten zum Servicebedarf des Fahrzeugs werden automatisch vor einer Fälligkeit durch BMW an den autorisierten Service Partner übertragen. Der autorisierte Service Partner wird, wenn möglich, Kontakt aufnehmen, um einen Servicetermin zu vereinbaren.

Allgemein

Der autorisierte Service Partner kann sich mithilfe der übertragenen Daten vorzeitig auf die notwendigen Arbeiten einstellen. Der Werkstattaufenthalt wird verkürzt.

Ihr Service Partner

Prinzip

Der gewünschte Service Partner wird im Fahrzeug hinterlegt. Dadurch kann der Service Partner direkt aus dem Fahrzeug heraus kontaktiert werden.

Allgemein

Der Service Partner kann automatisch oder manuell über alle gemeldeten Servicebedarfe informiert werden.

Funktionsvoraussetzungen

Die Anmeldung mit der BMW ID am Fahrzeug ist erfolgt.

Aktuellen Service Partner anzeigen

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Ihr Service Partner“

Service Partner suchen

Um einen Service Partner zu suchen oder zu ändern, ist der aktuelle Standort des Fahrzeugs vorausgewählt. Ggf. die Suchkriterien der Standortsuche anpassen.

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Ihr Service Partner“
4. „Service Partner suchen“

   Die gefundenen Service Partner werden angezeigt.
5. Gewünschten Service Partner auswählen und bestätigen.
6. ▷ ★ Den Service Partner als neuen Service Partner auswählen.

   ▷ Den Service Partner als Ziel in das BMW Navigationssystem übernehmen.

Service Partner ändern

Um den Service Partner zu ändern gibt es folgende Möglichkeiten:

- ▷ Über die Hotline/Kundenbetreuung.
- ▷ Von einem autorisierten Service Partner oder einem anderen qualifizierten Service Partner oder einer Fachwerkstatt.

- ▷ Ggf. über das BMW ConnectedDrive Kundenportal im Internet.
- ▷ Ggf. selbstständig über iDrive am Control Display des Fahrzeugs.

Service Partner über iDrive ändern:

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Ihr Service Partner“

   Der aktuelle Service Partner wird angezeigt.
4. Den Eintrag gedrückt halten, um das Kontextmenü aufzurufen.
5. „Service Partner löschen“
6. Einen neuen Service Partner über die Service Partner Suche finden.

Dienste und Anwendungen aktualisieren

Prinzip

Die im Fahrzeug verfügbaren Dienste und Anwendungen werden aktualisiert.

Aktualisierung starten

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Systemeinstellungen“
4. „Apps und Dienste aktualisieren“
5. „Nach Updates suchen“
6. Den Anweisungen am Control Display folgen.

Benachrichtigungen

Prinzip

Das Menü zeigt alle Benachrichtigungen, die im Fahrzeug eingehen, in Form einer Liste an.

Allgemein

Folgende Benachrichtigungen können angezeigt werden:

- ▷ Verkehrsnachrichten.
- ▷ Check-Control-Meldungen.
- ▷ Servicebedarfsmeldungen.
- ▷ Kommunikationsnachrichten, z. B. E-Mail, SMS oder Erinnerungen.
- ▷ Nachrichten, z. B. von der BMW App.
- ▷ Nachrichten vom Hersteller des Fahrzeugs, z. B. technische Informationen oder wichtige Kundeninformationen.

Die Anzahl der Benachrichtigungen wird zusätzlich im Statusfeld angezeigt.

Benachrichtigungen aufrufen

1. Am Control Display von oben nach unten wischen.
2. „Benachrichtigungen“
3. Gewünschte Benachrichtigung auswählen.

Benachrichtigungen löschen

Nachrichten bleiben so lange bestehen, bis die Nachrichten gelesen wurden.

Dauerhafte Check-Control-Meldungen oder Nachrichten des Herstellers des Fahrzeugs mit wichtigen Kundeninformationen bleiben so lange bestehen, wie sie relevant sind.

1. Am Control Display von oben nach unten wischen.
2. „Benachrichtigungen“
3. Gewünschte Benachrichtigungen auswählen.
4. Auswahlmenü durch Langdruck des Eintrags aufrufen.
5. Benachrichtigung löschen.

Einstellungen

Es kann eingestellt werden, welche Benachrichtigungen zugelassen werden und welche

bei Fahrtbeginn oder Fahrtende angezeigt werden.

1. „Benachrichtigungen“
2. „Einstellungen“
3. Gewünschte Einstellung auswählen.

Benachrichtigungen ausblenden

Allgemein

Mit dem BMW Intelligent Personal Assistant kann eingestellt werden, in welchem Umfang die Benachrichtigungen angezeigt werden. Je nach Situation kann der gewünschte Zustand aktiviert werden.

Zustand	Beschreibung
„Nicht stören“	Eingehende Anrufe und unkritische Mitteilungen werden nicht angezeigt.
„Privates ausblenden“	Private Inhalte, wie z. B. Nachrichten, werden nicht direkt angezeigt.

Ein Symbol in den Statusinformationen zeigt die Anzahl der Benachrichtigungen an.

Anzeige aktivieren/deaktivieren

1. Am Control Display von oben nach unten wischen.
2. Gewünschte Einstellung auswählen:
   - ▷ „Nicht stören“
   - ▷ „Privates ausblenden“

BMW ConnectedDrive Services

Prinzip

Mit den ConnectedDrive Services können Funktionen oder Ausstattungen für das Fahrzeug verfügbar gemacht werden, z. B. über den ConnectedDrive Store.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Aktiver ConnectedDrive Vertrag.
- ▷ Mobilfunkempfang muss gewährleistet sein.
- ▷ Für bestimmte Dienste muss das Fahrzeug den Standort bestimmen können, z. B. für Informationen am Standort.
- ▷ Am Control Display ist das aktuelle Datum eingestellt.

BMW ConnectedDrive Store

Prinzip

Über den ConnectedDrive Store können nachträglich verschiedene Dienste und Funktionen für das Fahrzeug gebucht oder gekauft werden.

Allgemein

Das Angebot ist länderabhängig. Das Fahrzeug muss bestimmte technische Voraussetzungen erfüllen.

Nur der Hauptnutzer des Fahrzeugs kann Dienste buchen oder Funktionen kaufen.

Weitere Informationen:

BMW ID/Fahrerprofile, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Dienste und Funktionen buchen oder kaufen

Je nach Länderausführung können Dienste und Funktionen unterschiedlich gebucht oder gekauft werden.

Im Fahrzeug:

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „BMW Shop“

Eine Übersicht über im Fahrzeug gebuchter und noch buchbarer Dienste und Funktionen wird angezeigt.

4. Um einen Dienst oder eine Funktion zu buchen oder zu kaufen, den Anweisungen am Control Display folgen.

Im BMW ConnectedDrive Kundenportal:

1. Den BMW ConnectedDrive Store über die BMW Webseite aufrufen.
2. Gewünschten Dienst oder gewünschte Funktion auswählen.

Gekaufte Dienste oder Funktionen werden automatisch in das Fahrzeug übertragen.

Ggf. müssen Dienste und Funktion im Fahrzeug aktiviert werden.

Anmeldung zum BMW ConnectedDrive Kundenportal im Internet unter:

www.bmw-connecteddrive.com.

BMW Nachrichten

Allgemein

Nachrichten können aus unterschiedlichen Quellen stammen.

- ▷ Nachrichten des Herstellers des Fahrzeugs, z. B. mit technische Informationen oder wichtigen Kundeninformationen.
- ▷ Nachrichten von BMW Assistance.

BMW Nachrichten anzeigen

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „BMW Nachrichten“

   Aktuelle BMW Nachrichten werden angezeigt.

Nachricht löschen

1. Ggf. Nachricht auswählen.
2. Auf die entsprechende Nachricht lang drücken.
3. Eintrag zum Löschen auswählen.

Um mehrere Nachrichten zu löschen:

1. Gewünschten Nachrichtenfilter wählen.
2. Auf die entsprechende Nachricht lang drücken.
3. Das Löschen bestätigen.

   Alle Nachrichten des ausgewählten Filters werden gelöscht.

Nachrichten des Herstellers des Fahrzeugs mit technischen Informationen oder wichtigen Kundeninformationen können nicht gelöscht werden.

Nachrichten aus anderen Quellen können gelöscht werden.

Weitere Funktionen

Je nach Ausstattung und Art der Nachricht sind folgende Funktionen in einer ausgewählten Nachricht möglich:

- ▷ Angezeigte Adresse auswählen, um die Zielführung zu starten.
- ▷ Telefonnummer auswählen, um den Kontakt anzurufen.
- ▷ Angezeigtes Symbol auswählen, um zu der entsprechenden Anwendung zu gelangen.

BMW Assistance

Prinzip

BMW Assistance beinhaltet verschiedene Dienste rund um das Fahrzeug, z. B. die Kundenbetreuung. Die Dienste helfen, die Mobilität zu erhalten.

Allgemein

Das Angebot ist abhängig von der Fahrzeugausstattung und der Länderausführung.

Assistance kann folgende Dienste umfassen:

- ▷ Die Unfallhilfe.
- ▷ Die Pannenhilfe.
- ▷ Die Kundenbetreuung oder Hotline.

Für weitere Informationen zu verfügbaren Diensten empfiehlt der Hersteller des Fahrzeugs, sich an einen autorisierten Service Partner oder die Hotline/Kundenbetreuung zu wenden.

Dienst starten

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „BMW Assistance“
4. Gewünschten Dienst auswählen.

Eine Sprachverbindung zum ausgewählten Dienst wird aufgebaut.

Remote Services

Prinzip

Mit den Remote Services können einige Funktionen des Fahrzeugs über die BMW App ferngesteuert werden.

Funktionsvoraussetzung

Für die Nutzung der Remote Services ist ein aktiver ConnectedDrive Vertrag erforderlich.

Allgemein

Die Steuerung des Fahrzeugs erfolgt über die BMW App. Die BMW App ist für iOS im Apple App Store und für Android im Google Play Store erhältlich.

Über die App kann das Fahrzeug z. B. ver- und entriegelt werden. Abhängig vom Fahrzeug sind weitere Funktionen verfügbar.

Alternativ kann die Fernsteuerung einiger Funktionen auch über das BMW ConnectedDrive Callcenter angefordert werden.

Anwendungen/Apps

Fahrzeugausstattung

In diesem Kapitel sind Ausstattungen, Systeme und Funktionen beschrieben, die modellübergreifend aktuell oder ggf. zukünftig angeboten werden, auch wenn diese im eigenen Fahrzeug nicht vorhanden sind.

Weitere Informationen:

Detaillierte Informationen zu den beschriebenen Fahrzeugausstattungen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Fahrzeug Apps

Prinzip

Mit den Fahrzeug Apps können Informationen am Control Display angezeigt werden, z. B. Wetter oder Nachrichten.

Funktionsvoraussetzung

Zur Anzeige persönlicher Daten ist ein ConnectedDrive Account bei BMW angelegt.

Weitere Informationen:

BMW ID/Fahrerprofile, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Apps anzeigen

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. Gewünschte App auswählen.
4. Ggf. Details ansehen.

My BMW App

Prinzip

BMW stellt Dienste und Anwendungen rund um das Thema Mobilität in einer App zur Verfügung.

Allgemein

Die BMW App ist für iOS im Apple App Store und für Android im Google Play Store erhältlich. Die App muss heruntergeladen und auf dem Smartphone installiert werden. Die Vorgehensweise zur Installation ist abhängig vom verwendeten Smartphone und der installierten Software.

Beim Starten der App ist eine einmalige Registrierung notwendig, sofern noch kein ConnectedDrive Account mit einer BMW ID erstellt worden ist.

Zur Nutzung der Funktionen ist eine einmalige Verknüpfung des Fahrzeugs mit der BMW ID notwendig. Die Verknüpfung erfolgt über die App. Zusätzlich ist eine Bestätigung im Fahrzeug über iDrive notwendig.

Einige Funktionen, z. B. BMW Remote Services, ermöglichen eine Kommunikation mit dem Fahrzeug, ohne sich im oder am Fahrzeug zu befinden.

Der Download und weitere Informationen zur App sind im jeweiligen App Store unter http://b.mw/mybmwapp zu finden.

Alternativ kann der Link zum App Store durch Scannen des QR-Codes aufgerufen werden.

Apps von Drittanbietern

Prinzip

Länderabhängig können von BMW freigegebene Apps von Drittanbietern genutzt werden. Der Drittanbieter ist verantwortlich für Inhalt und Umfang der verfügbaren Apps.

Allgemein

Einige Apps sind aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug nutzbar.

Informationen zur Nutzung:

- ▷ Ggf. können die Funktionen der ausgewählten App nicht gleichzeitig im Fahrzeug und am Smartphone genutzt werden.
- ▷ Durch die Verwendung von Apps von Drittanbietern können Kosten entstehen. Diese Kosten sind vom Nutzer der jeweiligen App zu tragen.

Für nähere Informationen an einen autorisierten Service Partner oder einen anderen qualifizierten Service Partner oder eine Fachwerkstatt wenden.

Funktionsvoraussetzung

Ggf. ist für die Nutzung der App ein Account beim Anbieter notwendig.

App aufrufen

1. „MENU"
2. „Alle Apps"
3. Gewünschte App auswählen.
4. Gewünschte Funktion antippen.

Adresse als Ziel übernehmen

Abhängig von der App kann eine Adresse als Zielort in das BMW Navigationssystem übernommen werden.

1. Gewünschte Adresse auswählen.
2. Gewählte Adresse an das BMW Navigationssystem übergeben.
3. Ggf. Einträge korrigieren.
4. Ziel bestätigen, um die Navigation zu starten.

App verlassen

Symbol am Control Display antippen, die externe App wird verlassen.

Apple CarPlay© Vorbereitung

Prinzip

CarPlay ermöglicht es, ausgewählte Funktionen eines kompatiblen Apple iPhones über die Siri-Sprachbedienung und über iDrive zu bedienen.

Allgemein

Je nach Ländervariante ist CarPlay ggf. nicht verfügbar. Für nähere Informationen an einen autorisierten Service Partner oder einen anderen qualifizierten Service Partner oder eine Fachwerkstatt wenden.

CarPlay und die damit verbundenen Apps werden vom iPhone zur Verfügung gestellt. Umfang und Inhalt sind abhängig von Geräte- oder Softwareversion und können je nach Ländervariante variieren.

Durch die Verwendung von Apple CarPlay können Mobilfunkkosten entstehen. Diese Kosten sind vom Nutzer zu tragen.

Apple, das Apple-Logo, Apple-TV, iPad, iPhone, iPod touch, iTunes und Mac sind Wa-

renzeichen der Firma Apple Inc. Cupertino Calif., US.

Funktionsvoraussetzungen

- ▷ Kompatibles iPhone, iPhone 5 oder neuer mit iOS 7.1 oder neuer.
- ▷ Entsprechender Mobilfunkvertrag für Telefon- und Datendienste.
- ▷ Am iPhone sind Bluetooth, WLAN und die Siri-Sprachbedienung eingeschaltet.
- ▷ Ggf. muss die Einstellung für mobile Daten im iPhone aktiviert sein.
- ▷ Das iPhone ist mit dem Fahrzeug verbunden.
- ▷ CarPlay ist als Verbindungsmodus ausgewählt.
- ▷ Im Fahrzeug sind WLAN und Bluetooth aktiviert.
- ▷ Es ist kein Smartphone mit Android Auto verbunden.

Weitere Informationen:

Kompatible Geräte, siehe Seite 45.

Fahrzeug-WLAN, siehe Seite 47.

Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45.

iPhone mit CarPlay anmelden

1. Bluetooth-Verbindung starten.
2. Als Verbindungsmodus CarPlay auswählen:

   „Fortfahren“

Weitere Informationen:

Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45.

CarPlay auswählen

CarPlay kann über verschiedene Menüs ausgewählt werden.

Über die Menüleiste:

Das Symbol im unteren Bereich der Menüleiste am Control Display antippen.

Über das Hauptmenü:

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Apple CarPlay“

Über das Medienmenü:

1. „MEDIA“
2. „Audioquelle“
3. „Apple CarPlay“

Die Musik-App des iPhones wird gestartet.

Über das Kommunikationsmenü:

„TEL“

Die Telefon-App des iPhones wird gestartet.

CarPlay bedienen

CarPlay kann über iDrive und über Sprache bedient werden.

Über Sprache:

Ggf. muss für die Taste die Siri-Sprachbedienung konfiguriert werden.

1. Taste am Lenkrad gedrückt halten, bis die Siri-Sprachbedienung am iPhone aktiviert ist.
2. Die vom iPhone bekannten Kommandos sprechen.

Weitere Informationen:

BMW iDrive, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Aktivierungswort, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Zwischen CarPlay und iDrive wechseln

Um andere Funktionen über iDrive zu bedienen, muss CarPlay verlassen werden.

Symbol am Control Display antippen.

iDrive wird angezeigt, CarPlay bleibt im Hintergrund aktiv und kann jederzeit wieder ausgewählt werden.

CarPlay einschalten/ausschalten

Um das iPhone ohne CarPlay nutzen zu können, muss CarPlay ausgeschaltet werden.

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“
4. ⊙ Für das gewünschte iPhone CarPlay auswählen und einschalten/ausschalten.

Grenzen des Systems

Für ein über CarPlay verbundenes iPhone gelten folgende Einschränkungen:

- ▷ Nicht jede auf dem iPhone installierte App kann über CarPlay bedient werden.
- ▷ Das Telefonieren ist nur über CarPlay möglich.
- ▷ Die Einträge im Telefonbuch werden nicht in das Fahrzeug übertragen.

Häufig gestellte Fragen

Alle Voraussetzungen sind erfüllt und alle notwendigen Schritte wurden in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt. Trotzdem funktioniert das mobile Gerät nicht wie erwartet.

In diesem Fall können folgende Erklärungen weiterhelfen:

Das iPhone wurde bereits für Apple CarPlay angemeldet. Bei einem erneuten Verbindungsaufbau kann CarPlay nicht mehr ausgewählt werden.

- ▷ Die Verbindungsart des bereits verbundenen Geräts ändern, z. B. als Telefon nutzen.
- ▷ Das betroffene iPhone aus der Geräteliste löschen.
- ▷ Am iPhone das betroffene Fahrzeug unter Bluetooth und unter WLAN aus der Liste der gespeicherten Verbindungen löschen.
- ▷ iPhone als neues Gerät anmelden.

Wenn die gewünschte Funktion auch nach Durchführung der aufgeführten Maßnahmen nicht ausgeführt werden kann: An die Hotline, einen autorisierten Service Partner, einen anderen qualifizierten Service Partner oder eine Fachwerkstatt wenden.

Android Auto© Vorbereitung

Prinzip

Android Auto ermöglicht es, ausgewählte Funktionen eines kompatiblen Smartphones über die Google Assistant Sprachbedienung und über iDrive zu bedienen.

Allgemein

Je nach Länderausführung ist Android Auto ggf. nicht verfügbar. Für nähere Informationen an einen autorisierten Service Partner oder einen anderen qualifizierten Service Partner oder eine Fachwerkstatt wenden.

Android Auto und die damit verbundenen Apps werden vom Smartphone zur Verfügung gestellt. Umfang und Inhalt sind abhängig vom Gerätehersteller und können je nach Länderausführung variieren.

Durch die Verwendung von Android Auto können Mobilfunkkosten entstehen. Diese Kosten sind vom Nutzer der App zu tragen.

Android Auto ist ein eingetragenes Warenzeichen von Google LLC.

Die Anzeige von Inhalten erfolgt am Control Display.

Je nach Ausstattung können Inhalte auch in der Instrumentenkombination dargestellt werden, z. B. Kartenansichten.

Weitere Informationen:

Zentraler Anzeigebereich, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Funktionsvoraussetzungen

- Das Smartphone erfüllt die Voraussetzung für eine kabellose Android Auto-Verbindung.

  Kompatibles Android-Smartphone: Samsung oder Google-Smartphone mit Android 10 oder ein Android-Smartphone mit Android 11, unabhängig vom Hersteller.
- Entsprechender Mobilfunkvertrag für Telefon und Datendienste.
- Am Smartphone sind Bluetooth, WLAN und die Google Assistant Sprachbedienung eingeschaltet.
- Ggf. muss die Einstellung für mobile Daten im Smartphone aktiviert sein.
- Das Smartphone muss eine WLAN-Verbindung mit 5 GHz unterstützen.
- Im Fahrzeug sind WLAN und Bluetooth aktiviert.
- Es ist kein Smartphone mit Apple CarPlay verbunden.

Weitere Informationen:

Kompatible Geräte, siehe Seite 45.

Fahrzeug-WLAN, siehe Seite 47.

Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45.

Smartphone mit Android Auto anmelden

1. Bluetooth-Verbindung starten.
2. Als Verbindungsmodus Android Auto auswählen:

   „Android Auto verwenden“

Weitere Informationen:

Bluetooth-Verbindung, siehe Seite 45.

Android Auto auswählen

Android Auto kann über verschiedene Menüs ausgewählt werden.

Über die Menüleiste:

Das Symbol im unteren Bereich der Menüleiste am Control Display antippen.

Über das Hauptmenü:

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Android Auto“

Über das Medienmenü:

1. „MEDIA“
2. „Audioquelle“
3. „Android Auto“

   Die Musik-App des Smartphones wird gestartet.

Über das Kommunikationsmenü:

1. „TEL“
2. „Mehr“
3. „Android Auto“
4. Die Telefon-App des Smartphones wird gestartet.

Android Auto bedienen

Android Auto kann über iDrive bedient werden.

Über Sprache:

Ggf. muss für die Taste für die Google Assistant Sprachbedienung konfiguriert werden.

1. Taste am Lenkrad gedrückt halten, bis die Google-Sprachsteuerung am Smartphone aktiviert ist.
2. Die vom Smartphone bekannten Kommandos sprechen.

Weitere Informationen:

BMW iDrive, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug.

Zwischen Android Auto und iDrive wechseln

Um andere Funktionen über iDrive zu bedienen, muss Android Auto verlassen werden.

Symbol am Control Display antippen. iDrive wird angezeigt und Android Auto bleibt im Hintergrund aktiv und kann jederzeit wieder ausgewählt werden.

Android Auto einschalten/ausschalten

Um das Smartphone ohne Android Auto nutzen zu können, muss Android Auto ausgeschaltet werden.

1. „MENU“
2. „Alle Apps“
3. „Mobile Geräte“
4. Für das gewünschte Smartphone Android Auto einschalten/ausschalten.

Grenzen des Systems

Für ein über Android Auto verbundenes Smartphone gelten folgende Einschränkungen:

- Nicht jede auf dem Smartphone installierte App kann über Android Auto bedient werden.

Häufig gestellte Fragen

Alle Voraussetzungen sind erfüllt und alle notwendigen Schritte wurden in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt. Trotzdem funktioniert das mobile Gerät nicht wie erwartet.

In diesem Fall können folgende Erklärungen weiterhelfen:

Das Smartphone wurde bereits für Android Auto angemeldet. Bei einem erneuten Verbindungsaufbau kann Android Auto nicht mehr ausgewählt werden.

- Das betroffene Smartphone aus der Geräteliste löschen.
- Am Smartphone das betroffene Fahrzeug unter Bluetooth und unter WLAN aus der Liste der gespeicherten Verbindungen löschen.
- Smartphone als neues Gerät anmelden.

Wenn die gewünschte Funktion auch nach Durchführung der aufgeführten Maßnahmen nicht ausgeführt werden kann: An die Hotline, einen autorisierten Service Partner, einen anderen qualifizierten Service Partner oder eine Fachwerkstatt wenden.

Alles von A bis Z

Stichwortverzeichnis

A

Adaptiver Kartenmodus 20
Adresse eingeben, siehe Zieleingabe 8
Alternativrouten 16
AM-Sender, siehe Radio 31
Android Auto, Bedienung 75
Android Auto, Verbindung zum Fahrzeug 75
Android Auto Vorbereitung, Smartphone Integration 75
Android Auto Vorbereitung, Verbindung zum Fahrzeug 75
Anmelden, mobile Geräte, siehe Verbindungen 44
Ansage Navigation, siehe Sprachhinweise 20
Anzeige Benachrichtigungen, BMW Intelligent Personal Assistant 69
Apple CarPlay, Bedienung 73
Apple CarPlay Vorbereitung, Smartphone Integration 73
Apple CarPlay Vorbereitung, Verbindung zum Fahrzeug 73
Assistance, BMW 70
Audio 34
Audiowiedergabe, anhalten 26
Augmented View, Navigation 18
Automatischer Teleservice Call 67

B

Balance, einstellen, siehe Klangeinstellungen 28
Bass, einstellen, siehe Klangeinstellungen 28
Benachrichtigungen 68
Bluetooth-Audio 34
Bluetooth-Verbindung 45
BMW App, siehe My BMW App 72
BMW Connected App, siehe My BMW App 72
BMW ConnectedDrive 69
BMW ConnectedDrive Store 69
BMW Dienste 66
BMW Maps, Navigation 6
BMW Nachrichten 70
BMW Shop, siehe BMW ConnectedDrive Store 69
BMW SIM Reader 48
BMW Smartphone App, siehe My BMW App 72
BMW Store, siehe BMW ConnectedDrive Store 69
BMW Teleservices 66
BMW Theatre Screen 38
Bowers & Wilkins Sound System 28

C

CarPlay, Bedienung 73
CarPlay, Verbindung zum Fahrzeug 73
Concierge Service-Nachrichten, siehe BMW Nachrichten 70
Concierge Service, siehe BMW Assistance 70
ConnectedDrive 69
ConnectedDrive Services 69
ConnectedDrive Store 69
Connected Music 37

D

DAB/DAB+ 32
Demo-Modus 14
Dienste, siehe BMW Dienste 66
Digitalradio DAB/DAB+ 32
Diktierfunktion 61

E

Echtzeitverkehrsinformationen 22
Einstellungen, Navigation 24
Empfangene Ziele 10
Entertainment, Bedienelemente 26
Entertainmentquelle, wechseln 26

Equalizer 28
eRoute 17
Erweiterter Kartenmodus 20
Externe Apps 73
Externe Apps, siehe Apps von Drittanbietern 73

F

Fader, einstellen, siehe Klangeinstellungen 28
Fahrzeug Apps 72
Fahrzeug-WLAN 47
FM-Sender, siehe Radio 31
Fond-Entertainment, siehe BMW Theatre Screen 38
Freisprechanlage 58
Freisprecheinrichtung 58
Funktionen zum Ziel 12

G

Geeignete Geräte 45
Geeignete Mobiltelefone 45
Gerät, anmelden 44
Geräte, geeignet 45
Geräteliste 53
Gerät, verbinden 44
Geschäftsadresse, Navigation 9
Geschwindigkeitsabhängiger Lautstärkenausgleich 29
Gespeicherte Sender 32
Gespeicherte Ziele, siehe Favoriten 10
GPS-Navigation, siehe Navigationssystem 6

H

Handy, Bedienung 55
Handy, verbinden 44
Harman Kardon Sound System 28
Heimatadresse, Navigation 9
Höhen, einstellen, siehe Klangeinstellungen 28
Hotline, siehe Kundenbetreuung 70

I

Ihr Service Partner 67
Informationen zu Navigationsdaten 6

K

Karte, Navigation 13
Kartenmodus 20
Kartenupdate 6
Klangeinstellungen 28
Kommunikation 55
Kompatible Geräte, siehe Geeignete Geräte 45
Kompatible Mobiltelefone 45
Konferenz, siehe Gespräche mit mehreren Teilnehmern 57
Kontakte 58
Kundenbetreuung 70

L

Ladeempfehlung, Navigation 17
Ladeoptimierte Route 17
Ladestationen suchen 11
Ladestationsassistent, siehe Sonderziele 11
Lautstärke, einstellen 26
Lautstärkenanpassung 29
Lautstärkenausgleich 29
Letzte Ziele 9
Liste, Mitteilungen, siehe Benachrichtigungen 68

M

Makeln, siehe Gespräche mit mehreren Teilnehmern 57
Manöverhinweise, siehe Zielführungshinweise 15
Meine Info, siehe BMW Nachrichten 70
Memopunkte, siehe Favoriten 10
Merkliste, siehe Favoriten 10
Mikrofon, Stummschalten 57
Mitteilungen, siehe Benachrichtigungen 68
Mobiltelefon, Bedienung 55
Mobiltelefone, geeignet 45
Mobiltelefon, verbinden 44
Musik über Bluetooth wiedergeben 34
Musik von USB-Geräten wiedergeben 34
Musikwiedergabe, siehe Audio 34

My BMW App 72

N

Nachrichten, Telefon 61
Nachrichten von BMW 70
Navigation 6
Navigation, Kartenmodus 20
Navigationsdaten 6
Navigationssystem 6

O

Online Entertainment, siehe Connected Music 37
Online-Musikdienst, siehe Connected Music 37

P

Panoramadisplay, siehe BMW Theatre Screen 38
Personal eSIM 47
Personal Hotspot 51

R

Radio 31
Radio, Bedienelemente 26
Radioinformationen 32
Radio, Klangeinstellungen 28
Radio, Lautstärke, einstellen 26
Radiosender 31
Radiosender, speichern 31
Radio, stummschalten 26
Real Time Traffic Information 22
Reduzierter Kartenmodus 20
Reise, Zielführung mit Zwischenzielen 12
Remote Services 71
Route 15
Routenberechnung 15
Routenkriterien, Route 15
Routenmagnet 15
Routenverlauf 15
Routenvorschau 15
RTTI, siehe Real Time Traffic Information 22

S

Schnellsuche, Navigation 8
Senderliste, siehe Radio 31
Sender, speichern 31
Servicenachrichten, siehe BMW Nachrichten 70
Service Partner 67
Services, Remote 71
SIM Reader, siehe BMW SIM Reader 48
Smartphone, Bedienung 55
Smartphone Integration, Android Auto Vorbereitung 75
Smartphone Integration, Apple CarPlay Vorbereitung 73
Smartphone, verbinden 44
SMS, siehe Nachrichten 61
Software-Anwendungen, Android Auto 75
Software-Anwendungen, CarPlay 73
Sonderziele, Navigation 11
Spracherkennung, siehe Diktierfunktion 61
Sprachhinweise, Navigation 20
Standardeinstellungen, Navigation 24
Standort speichern 10
Staumeldungen, siehe Real Time Traffic Information 22
Streaming von Musik, siehe Connected Music 37
Suche, Navigation 8

T

Tankempfehlung, Navigation 17
Telefon, Bedienung 55
Telefonieren mit der Personal eSIM 62
Telefonieren über Bluetooth 55
Telefonieren über BMW Touch Command 63
Telefonkonferenz, siehe Gespräche mit mehreren Teilnehmern 57
Telefon, verbinden 44
Teleservice Call 67
Teleservices 66
Texterkennung, siehe Diktierfunktion 61
Theatre Screen 38
TP, siehe Verkehrsinformationen 32

U

Update, Navigationskarte 6
USB-Audio 34
USB-Verbindung 52

V

Verbinden, mobile Geräte 44
Verkehrsinformationen, siehe Radioinformationen 32
Verkehrsinformationen, siehe Real Time Traffic Information 22
Version, Navigationsdaten 6

W

Wi-Fi Hotspot, siehe Personal Hotspot 51
WiFi, siehe WLAN 47
WiFi-Verbindung, siehe WLAN-Verbindung 47
WLAN 47
WLAN Hotspot, siehe Personal Hotspot 51
WLAN-Verbindung 47

Z

Zieleingabe 8
Zieleingabe über Sprache 8
Zielführung 14
Zielführung mit Zwischenzielen, siehe Reise 12
Zielführungshinweise, Route 15
Zufallswiedergabe 37

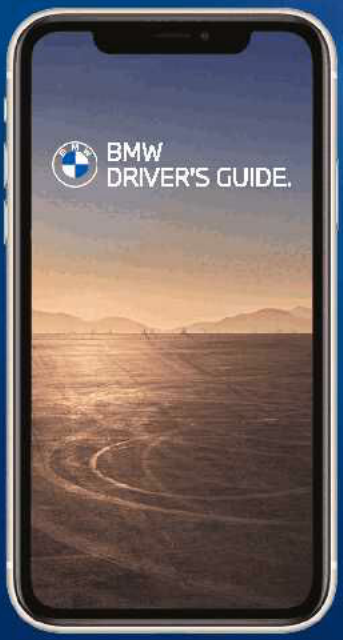
01405A6B1F1 de

Online Version für Sach-Nr. 01405A6B1F1 - X/22

BMW DRIVER'S GUIDE APP.

IHRE DIGITALE FAHRZEUGINFORMATION.

Die BMW Driver's Guide App erklärt Ihnen die Ausstattungen Ihres Fahrzeugs und bietet weitere Umfänge und Funktionen:



- Alle Informationen rund um Navigation, Entertainment und Kommunikation
- Fotorealistische Animationen zu verschiedenen Fahrzeugfunktionen
- Stichwortsuche
- 360° View: Erkunden Sie Ihr Fahrzeug interaktiv innen und außen
- Smart Scan für Apple iPhone: Symbol- und Texterkennung auf den Tasten im Fahrzeug
- Verfügbar in über 30 Sprachen
- Nach dem Download offline nutzbar

01405A6B1F1 de

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Online Version für Sach-Nr. 01405A6B1F1 - X/22